# Schleifmaschine für Ski und Snowboard



# BEDIENUNGSANLEITUNG

**Übersetzung der Original-Gebrauchsanweisung**

**INHALT**


**Kap. 1 Allgemeine Informationen ..... 1**

1.1 Gelieferte Dokumentation ..... 1
1.2 Diese Bedienungsanleitung ..... 1
1.3 Eigentumsvorbehalt der Informationen ..... 1
1.4 Übereinkünfte ..... 2
1.5 Identifikationsdaten des Herstellers ..... 4
1.6 Identifikationsdaten des Gerätes ..... 5
1.7 CE-Konformitätsbescheinigung ..... 5
1.8 Kundendienst ..... 5
1.9 Benutzung der Bedienungsanleitung ..... 6

**Kap. 2 Sicherheitsinformationen ..... 7**

2.1 Sicherheitskriterien ..... 7
2.2 Qualifizierung des Personals ..... 7
2.3 Beschreibung der Maschine ..... 8
2.4 Maschinenaufbau ..... 10
2.5 Schutzeinrichtungen ..... 13
2.6 Sicherheitsschilder an der Maschine ..... 16
2.7 Geräuschentwicklung ..... 17
2.8 Gefahrenbereiche und Restrisiken ..... 18

**Kap. 3 Merkmale der Maschine ..... 20**

3.1 Technische Daten der Maschine ..... 20
3.2 Daten zur Stromversorgung ..... 21

**Kap. 4 Bedienerschnittstelle ..... 22**

4.1 Hauptsteuerpanel ..... 22
4.2 Weitere Bedienelemente ..... 23

**Kap. 5 Installation ..... 24**

5.1 Verrichtungen vor der Installation ..... 24
5.2 Gefahrenbereiche und Restrisiken während der Installation ..... 25
5.3 Transport ..... 25
5.4 Heben und Befördern von unverpackten Maschinen bei Transport auf Straßenfahrzeug 26
5.5 Heben ..... 28
5.6 Hebend und Befördern von verpackten Maschinen ..... 29
5.7 Vorbereitende Arbeiten ..... 30
5.8 Lagerung ..... 30
5.9 Aufstellung ..... 31
5.10 Montage der Maschine ..... 32
5.11 Inbetriebsetzung ..... 32
5.12 Abnahme ..... 33
5.13 Vorbereitende Arbeiten ..... 33

**Kap. 6 Verwendung ..... 35**

6.1 Qualifikation des Bedieners ..... 35
6.2 Arbeitsbereiche ..... 35

6.3 Rüsten, Einstellungen und Abstimmung ....37
6.4 Einschalten der Maschine ....37
6.5 Betrieb der Maschine ....37
6.6 Arbeitszyklus ....38
6.7 Normales Anhalten ....39
6.8 Notaus ....40
6.9 Erneutes Ingangsetzen nach einem Notaus ....40
6.10 Abschalten ....40

**Kap. 7 Wartung ....41**

7.1 Qualifikation des Bedieners ....41
7.2 Instandhaltung ....42
7.3 Instandhaltung ....43
7.4 Lagerung bei Nichtgebrauch der Maschine ....46
7.5 Betriebsstörungen ....47

**Kap. 8 Demolition ....48**

8.1 Qualifikation des Bedieners ....48
8.2 Verschrottung der Maschine ....48
8.3 Vorgehensweise bei der Verschrottung ....48

**Kap. 9 Liste der Anlagen ....50**

# Kap. 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Gelieferte Dokumentation

- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch).

### Weitere Unterlagen

- Schaltpläne
- Siehe *Kap. 9 Liste der Anlagen*

## 1.2 Diese Bedienungsanleitung

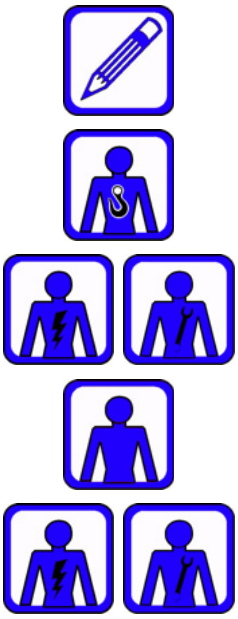
### Daten der Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung: **Schleifmaschine für Ski und Snowboard**

- Ausgabe: 2.0
- Datum: 05/2022

| STAND | DATUM | BESCHREIBUNG |
|---|---|---|
| 000 | 12/05/2022 | Erstellung der Bedienungsanleitung |

### Empfänger



Arbeitgeber

Gabelstaplerfahrer

Installateur

Nutzer

Wartungstechniker

## 1.3 Eigentumsvorbehalt der Informationen

Diese Bedienungsanleitung enthält geschützte Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige, schriftliche Einwilligung der Firma R off B s.r.l. vervielfältigt werden. Der Gebrauch dieser Unterlagen ist nur dem Kunde gestattet, dem diese Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät geliefert wurde; er darf es nur zum Zwecke der Installation, des Gebrauches und der Wartung des Gerätes, auf das sich diese Bedienungsanleitung bezieht, verwenden.

R off B s.r.l. erklärt, dass die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen mit dem technischen und sicherheitsspezifischen Pflichtenheft des Gerätes, auf das sich diese Bedienungsanleitung bezieht, übereinstimmen. Der Hersteller haftet nicht für direkten oder

indirekten Personen- oder Sachschaden infolge des Gebrauchs dieser Unterlagen oder des Gerätes unter anderen als in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Bedingungen.

R off s.r.l. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung Änderungen oder Verbesserungen an diesen Unterlagen oder den Maschinen vorzunehmen. Ggf. können auch die bereits vermarkteten Geräte desselben Modells mit anderen Seriennummern geändert oder verbessert werden. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen beziehen sich insbesondere auf das Gerät, das im Absatz *1.6 Identifikationsdaten des Gerätes* auf S. 5 beschrieben ist.

## *1.4 Übereinkünfte*

### *Terminologische Übereinkünfte*

- Fachkräfte: es handelt sich um Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung sowie ihre Kenntnisse der entsprechenden Richtlinien, Vorschriften, Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und des Betriebszustands vom Sicherheitsverantwortlichen der Anlage autorisiert wurden, jede notwendige Verrichtung vorzunehmen, und die in der Lage sein müssen, jede mögliche Gefahr zu erkennen und zu vermeiden.

### *Übereinkünfte hinsichtlich des Drucks*

PSA: Persönliche Schutzausrüstung.

(N) wo N eine allgemeine Zahl darstellt (z.B. (3)): symbolische Darstellung einer Steuereinrichtung oder Signalvorrichtung (z.B.: Tasten, Wahlschalter und Kontrolllampen).

(L) wo L einen allgemeinen Buchstaben darstellt (z.B. (B)): symbolische Darstellung eines Teils des Gerätes.



**Hinweis**

**Die Hinweise enthalten wichtige Informationen, die außerhalb des Textes, auf den sie sich beziehen, hervorgehoben sind.**



**Vorsicht**

**Warnzeichen beziehen sich auf jene Verfahren, die das Gerät oder daran angeschlossene, andere Geräten beschädigen können, wenn sie nicht umfassend oder nur teilweise eingehalten werden.**



**Gefahr**

**Gefahrenzeichen beziehen sich auf jene Verfahren, deren nicht umfassende oder nur teilweise Beachtung zu Verletzung oder gesundheitlichem Schaden beim Bediener führen können.**

***Verwendete Symbole für die Berufsbilder, an die sich diese Bedienungsanleitung wendet***



## Arbeitgeber

Hiermit finden Sie die an den ARBEITGEBER gerichteten Abschnitte der Bedienungsanleitung oder die an diesen gerichteten Verfahren. Der Arbeitgeber ist diejenige Person, der die Verantwortung für das Unternehmen und damit für die Produktionsstätte hat, in der das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Gerät eingesetzt wird.



## R off B Kundendienst

Hiermit finden Sie die ausschließlich an den R off B s.r.l. KUNDENDIENST gerichteten Abschnitte der Bedienungsanleitung oder die an diesen gerichteten Verfahren.
Beim technischen Personal des Herstellers handelt es sich um qualifizierte Fachkräfte, die in der Lage sind, die Geräte zu installieren, in Betrieb zu setzen, zu warten oder umfangreiche Reparaturen vorzunehmen. Das technische Personal der Firma R off B s.r.l. muss in der Lage sein, den Bediener des Geräts und die Wartungstechniker zu unterweisen und auszubilden.



## Bediener

Hiermit finden Sie die an den BEDIENER gerichteten Verrichtungen oder Abschnitte der Bedienungsanleitung, der das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Gerät bedient. Beim Bediener muss es sich um eine erfahrene, qualifizierte Person handeln, die vom Arbeitgeber zum Führen der Maschine autorisiert ist; der Bediener muss sich die in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Informationen angeeignet haben und von den R off B s.r.l. Kundendiensttechnikern entsprechend unterwiesen worden sein.



## Mechaniker

Hiermit finden Sie die an den MECHANIKER gerichteten Abschnitte der Bedienungsanleitung oder die an diesen gerichteten Verfahren.
Der Mechaniker ist eine erfahrene Person, der sich die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen angeeignet hat und vom Hersteller (im Anschluss an eine entsprechende Unterweisung durch denselben) autorisiert ist, Arbeiten an den mechanischen Bauteilern der Maschine sowie mechanische Einstellungen und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Der Mechaniker ist in der Lage, die Maschine unter normalen Bedingungen und bei geöffneten Schutzeinrichtungen zu führen. Er darf keinerlei Einsätze elektrischer Art vornehmen.



### Elektriker

Hiermit finden Sie die an den ELEKTRIKER gerichteten Abschnitte der Bedienungsanleitung oder die an diesen gerichteten Verfahren.
Der Elektriker ist eine erfahrene Person, der sich die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen angeeignet hat und vom Hersteller (im Anschluss an eine entsprechende Unterweisung durch denselben) autorisiert ist, elektrische Arbeiten an der Maschine vorzunehmen, um Anschlüsse, Einstellungen und Wartungsarbeiten durchzuführen.
Der Elektriker ist in der Lage, die Maschine unter normalen Bedingungen und bei geöffneten Schutzeinrichtungen zu führen. Er darf keinerlei Einsätze mechanischer Art vornehmen.

---



### Gabelstaplerfahrer

Hiermit finden Sie die an das TRANSPORT- UND BEFÖRDERUNGSPERSONAL der Maschine gerichteten Verrichtungen oder Abschnitte der Bedienungsanleitung. Die für den Transport und die Beförderung der Maschinenteile zuständige Fachkraft ist eine erfahrene Person, die in der Lage ist, alle Mittel bzw. Geräte zur Beförderung von Lasten korrekt und sicher einzusetzen und alle erforderlichen Manöver zum Transport sowie zum Laden bzw. Entladen der Baugruppen, aus denen sich die Maschine zusammensetzt, vom Transportfahrzeug sicher durchzuführen.

---

## *1.5 Identifikationsdaten des Herstellers*

R off B s.r.l.
Via Progresso, 4
36035 MARANO VIC. (VI)
Italien
Tel. +39-0445-621023
Fax +39-0445-622720

## 1.6 Identifikationsdaten des Gerätes

Typ: ***Schleifmaschine für Ski und Snowboard***

Modell:_____

Seriennummer:_____

Baujahr: _____

*Abb. 1.1 Typenschild*




## 1.7 EG-Konformitätserklärung

Siehe Anlage EG-Konformitätserklärung.

## 1.8 Kundendienst

Hinsichtlich der maximalen Ausnutzung der Geräteleistungen und der außerplanmäßigen Wartungsarbeiten ersetzt diese Bedienungsanleitung keinesfalls die Erfahrung ausgebildeter und qualifizierter Installateure, Nutzer und Wartungstechniker. Der technische Kundendienst bietet telefonisch und schriftlich Informationen sowie Ausbildungs- und Wartungseinsätze.

### *Kundendienstanfrage*

**R off B Kundendienst**

Technischer Kundendienst
Um sich mit dem Kundendienst in Verbindung zu setzen, kontaktieren Sie die Firma:
R off B s.r.l.
Via Progresso, 4
36035 MARANO VIC. (VI)
Italien
Tel. +39-0445-621023
Fax +39-0445-622720

Bei der Kundendienstanfrage geben Sie genau Typ, Modell und Seriennummer des Gerätes an.

### *Anfrage nach Ersatzteilen*

Bei der Anfrage nach Ersatzteilen sind folgende Daten anzugeben:

- Gerätetyp.
- Auftragsnummer, die auf dem entsprechenden Etikette gestempelt ist.
- Baujahr.

## *1.9 Benutzung der Bedienungsanleitung*

Lesen Sie aufmerksam in *Kap. 1 Allgemeine Informationen*, *2.3 Beschreibung der Maschine*, *Vorgesehene Verwendung* und *Sachwidrige Verwendung*, *5.3 Transport*, *Kap. 5 Installation*, *Kap. 6 Verwendung*.

Für Verrichtungen im Hinblick auf Installation, Verwendung, Wartung und Verschrottung lesen Sie das entsprechende Kapitel.

**Hinweis**

**Diese Bedienungsanleitung muss über die gesamte Standzeit des Gerätes aufbewahrt werden, so dass es im Notfall problemlos erreichbar ist. Falls das Gerät gebraucht verkauft werden sollte, muss diese Bedienungsanleitung dem Gerät beiliegen.**

# Kap. 2 Sicherheitsinformationen

## 2.1 Sicherheitskriterien

Während der Planung und dem Bau dieses Gerätes wurden die geeigneten Kriterien angewendet und Vorkehrungen getroffen, um die grundlegenden Sicherheitsanforderungen laut Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und nachfolgenden Änderungen, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG und nachfolgenden Änderungen und laut Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG und nachfolgende Änderungen zu erfüllen.

Die sorgfältige Analyse des Herstellers hat es erlaubt, die meisten vorgesehenen wie vernünftgerweise vorhersehbaren Gefahren in Verbindung mit der Verwendung des Gerätes auszuschließen.

Die vollständigen Unterlagen zu den getroffenen Sicherheitsmaßnahmen ist in dem technischen Heft des Gerätes, das bei R off R s.r.l. hinterlegt ist, enthalten.

Der Hersteller empfiehlt, sich genau an die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen, Verfahren und Empfehlungen und an die geltende Gesetzgebung hinsichtlich der Sicherheit am Arbeitsplatz zu halten und die im Gerät vorgesehenen oder persönlichen Schutzausrüstungen zu verwenden.



### Gefahr

**Tragen Sie keine weite Kleidung, Krawatten, Kettchen und Uhren, die sich in den in Bewegung befindlichen Teilen des Gerätes verfangen könnten.**



### Hinweis

**R off B s.r.l. übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschaden, die aufgrund mangelnder Beachtung der Sicherheitsvorschriften und der Empfehlungen, die in den gelieferten Unterlagen enthalten sind, entstehen könnten.**

## 2.2 Qualifizierung des Personals

| Standzeit der Maschine | Qualifizierung des verantwortlichen Bedieners |
|---|---|
| **Transport**  | Qualifizierter Transporteur, der den Inhalt folgender Kapitel kennt:<br>*Kap. 2 Sicherheitsinformationen* auf S. 7,<br>*5.3 Transport* auf S. 24 dieser Bedienungsanleitung. |

| Standzeit der Maschine | Qualifizierung des verantwortlichen Bedieners |
|---|---|
| **Installation**  | Ein qualifizierter Elektriker und ein qualifizierter Mechaniker, die den Inhalt folgender Kapitel kennen:<br>*Kap. 2 Sicherheitsinformationen* auf S. 7,<br>*Kap. 3 Merkmale der Maschine* auf S. 19,<br>*Kap. 4 Bedienerschnittstelle* auf S. 21<br>*Kap. 5 Installation* auf S. 23. |
| **Programmierung und Abstimmung**  | Qualifizierter Programmierer und Prüfer, der den Inhalt folgender Kapitel kennt:<br>*Kap. 2 Sicherheitsinformationen* auf S. 7,<br>*Kap. 3 Merkmale der Maschine* auf S. 19,<br>*Kap. 4 Bedienerschnittstelle* auf S. 21,<br>*Kap. 6 Verwendung* auf S. 34. |
| **Verwendung**  | Ausgebildeter Bediener, der den Inhalt folgender Kapitel kennt:<br>*Kap. 2 Sicherheitsinformationen* auf S. 7,<br>*Kap. 3 Merkmale der Maschine* auf S. 19,<br>*Kap. 4 Bedienerschnittstelle* auf S. 21,<br>*Kap. 6 Verwendung* auf S. 34. |
| **Wartung**  | Es gibt drei unterschiedliche Berufsbilder, die an der Maschine arbeiten dürfen:<br>• **Wartungsmechaniker**: ein qualifizierter Techniker, der in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen und geöffneten Schutzeinrichtungen zu führen und Einstellungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten an den mechanischen Organen vorzunehmen. Er darf bei anliegender Spannung keine die Elektrik betreffenden Arbeiten durchführen.<br>• **Wartungselektriker**: ein qualifizierter Techniker, der in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen und geöffneten Schutzeinrichtungen zu führen und Einstellungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten an den elektrischen Organen vorzunehmen. Er darf bei anliegender Spannung Arbeiten im Inneren des Schaltschranks durchführen.<br>• **Techniker des Herstellers**: ein qualifizierter Techniker, der von R off B für umfangreiche Reparaturarbeiten in speziellen Situationen zur Verfügung gestellt wird, wie mit dem Kunden vereinbart. |
| **Verschrottung**  | Qualifizierter Mechaniker, der den Inhalt folgender Kapitel kennt:<br>*Kap. 2 Sicherheitsinformationen* auf S. 7,<br>*Kap. 8 Verschrottung* auf S. 46. |

## 2.3 Beschreibung der Maschine

### Vorgesehene Verwendung

#### Vorgesehene Verarbeitungen

Die **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** wurde zum Schleifen und Schärfen von Ski, Snowboard und Monoski im manuellen und halbautomatischen Betrieb geplant und gebaut. Die Schleifmaschine ist mit einem zweistufigen Motor ausgestattet, so dass die geeignete Bandgeschwindigkeit gewählt werden kann, um das Finish zu verbessern. Mit einem Scotchbrite-Band wird kalt gewachst.

#### Vorgesehene Verwendungsweise

Das Schleifen und Schärfen von Ski, Snowboard und Monoski in manuellem und halbautomatischem Betrieb.

#### Vorgesehene Antriebsweise

Das Gerät wird elektrisch betrieben, wobei die elektrische Energie für die vorgesehene Verwendung in mechanische Energie umgewandelt werden kann. Bei der Verarbeitung ist Wasser erforderlich, das in einer entsprechenden Wanne zur Verfügung steht.

#### Sachwidrige Verwendung

Unter sachwidriger Verwendung sind alle nicht ausdrücklich unter *Vorgesehene Verwendung* auf S. 9, aufgeführten Verwendungen zu verstehen, d.h. insbesondere:

- Verwendung des Geräts in explosiver Atmosphäre;
- Verwendung des Geräts in entzündbarer Atmosphäre;
- Waschen mit Wasserstrahl des Maschinenbereichs, in dem sich die Schalteinrichtungen befinden;
- Handhabung von Material, das nicht dem vorhergesehenen Material entspricht.

## 2.4 Maschinenaufbau

In diesem Abschnitt sind alle wesentlichen Bauteile der Maschine und deren Funktion beschrieben.

**A.** Kantenschärfer;

**B.** Schleifgruppe;

**C.** Schalttafel;

**D.** Fußpedal;

**E.** Steuerpanel;

**F.** Pistole zum Reinigen des Geräts;

**G.** Wasserauffangwanne;

*Abb. 2.1 Beispiel einer* ***Schleifmaschine für Ski und Snowboard***

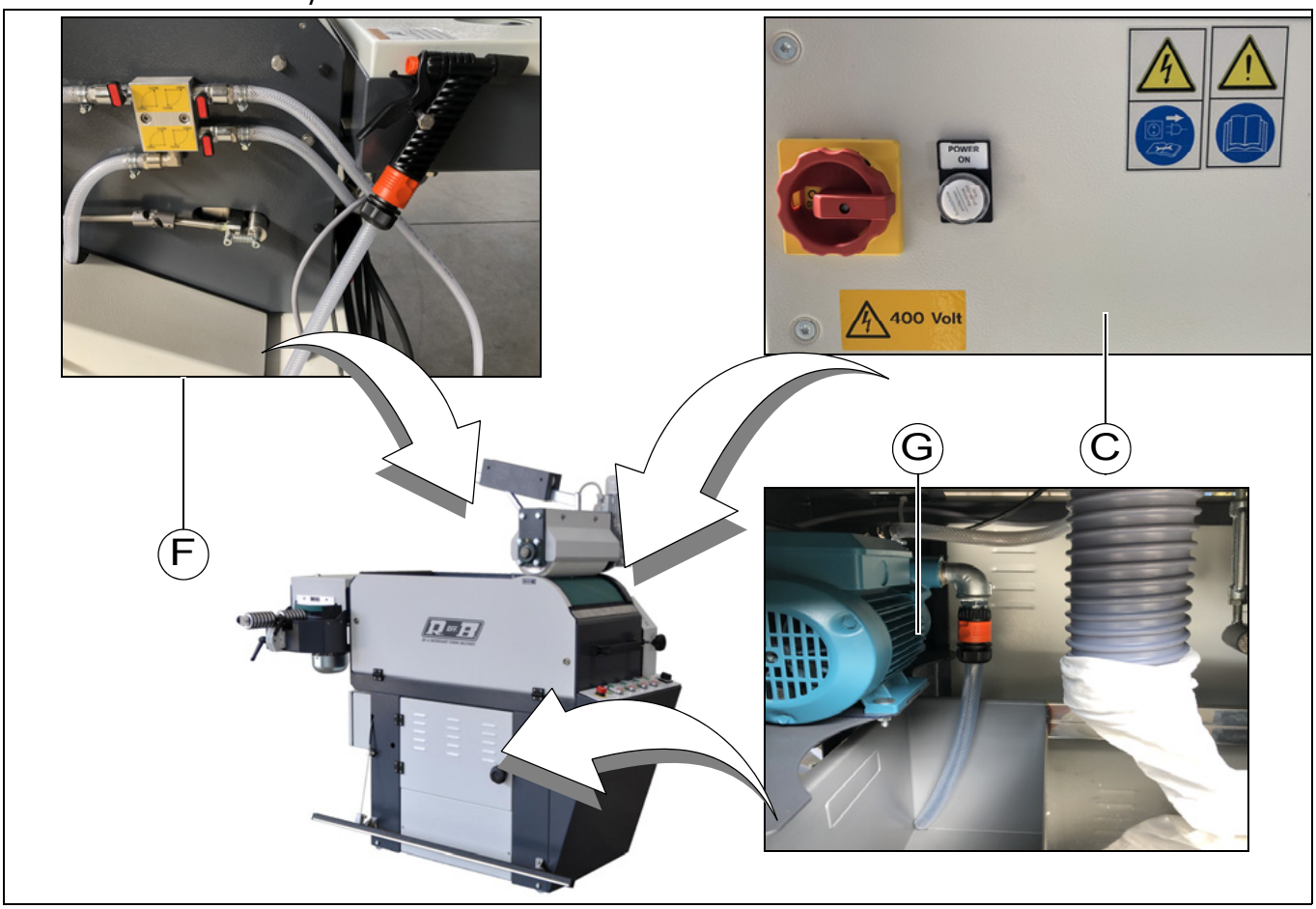
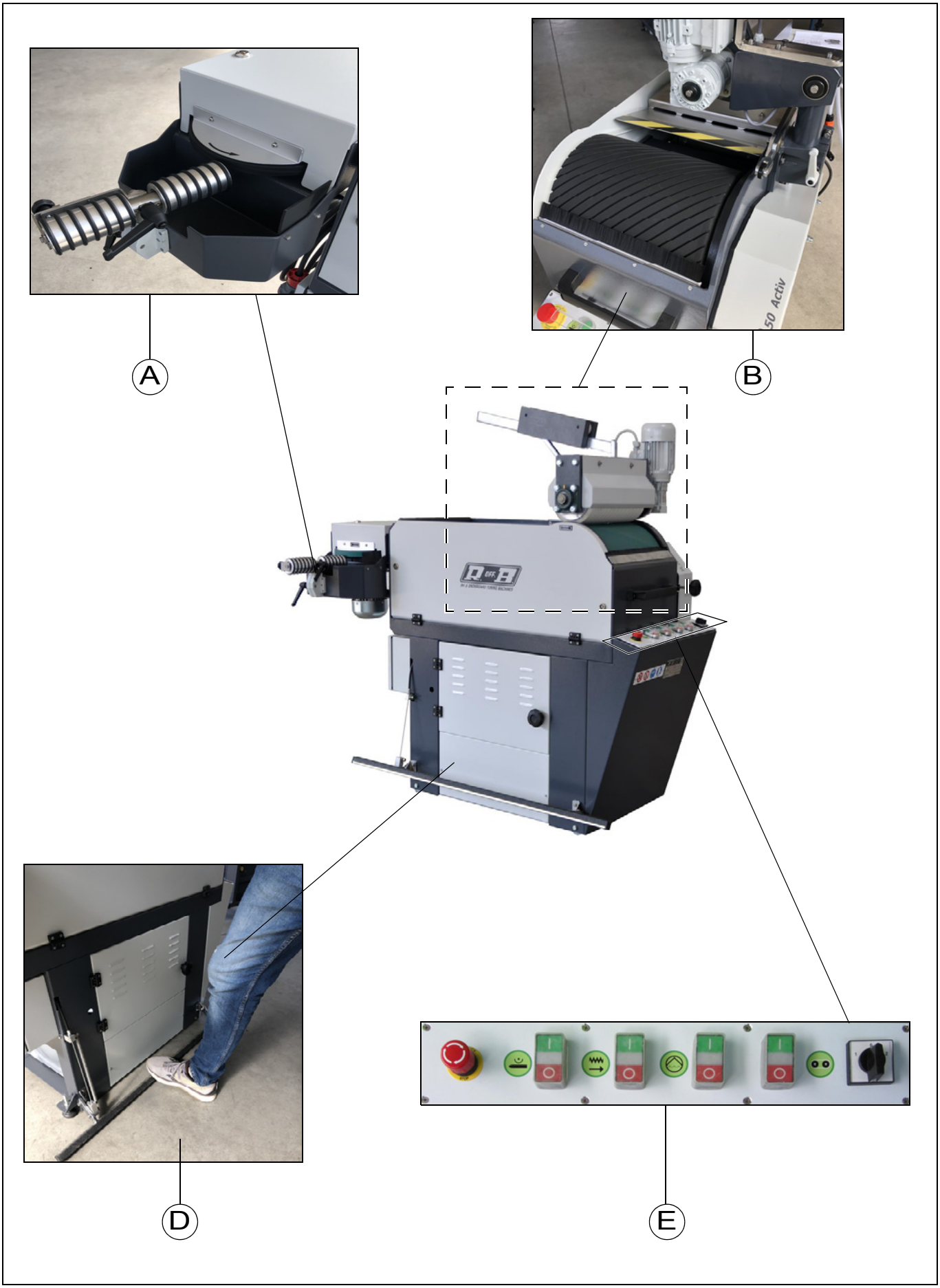


*Abb. 2.2 Beispiel einer* ***Schleifmaschine für Ski und Snowboard***



## 2.5 Schutzeinrichtungen

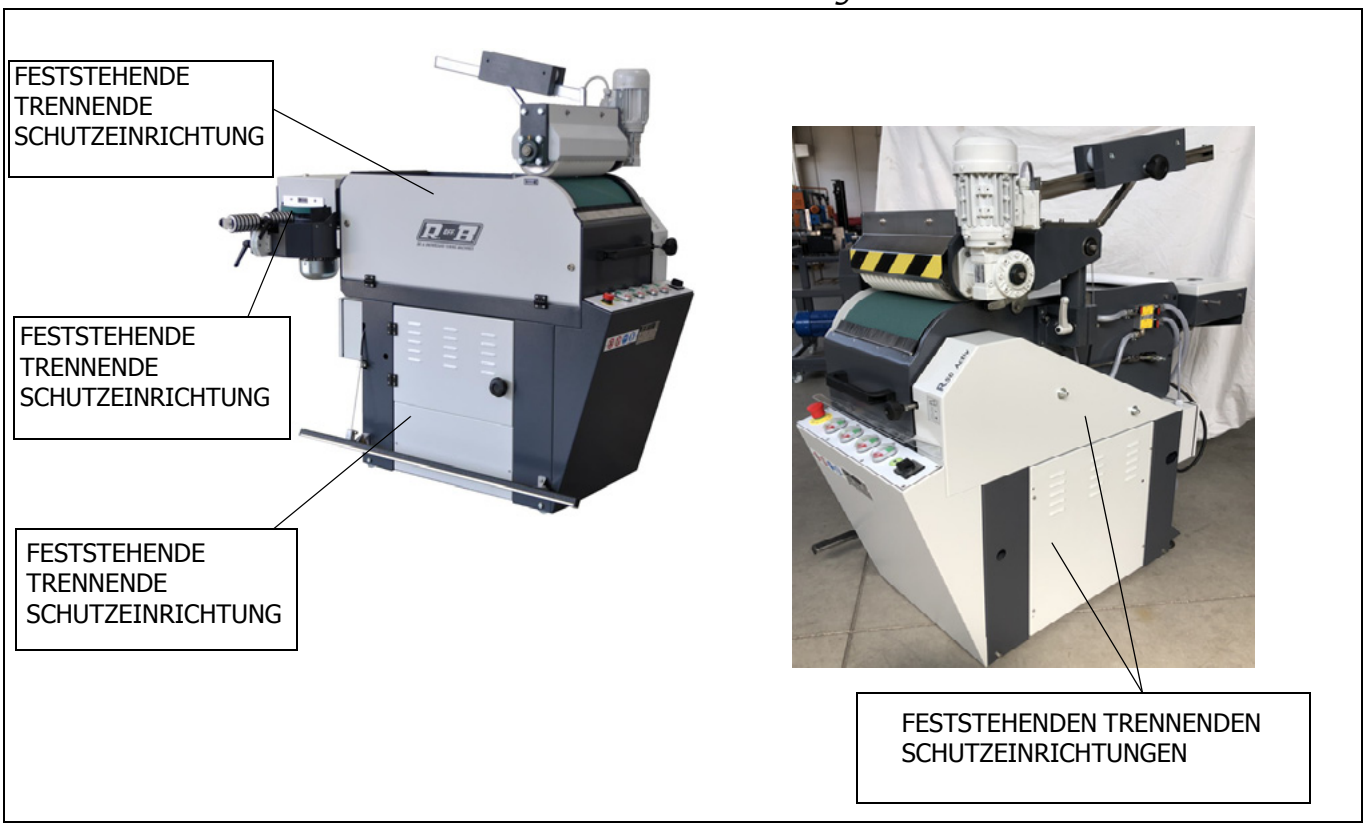
### Definition

*Unter Schutzeinrichtungen versteht man alle Sicherheitsvorrichtungen, die im Einsatz bestimmter technischer Mittel (Schutzabdeckungen, Sicherheitsvorrichtungen) bestehen, die die Menschen vor Gefahren schützen, die vernünftigerweise nicht durch die Planung begrenzt werden können.*

### *Feststehenden trennenden Schutzeinrichtungen*

Alle Arbeits-, Übertragungs- und Bewegungselemente sind durch feste angebrachte, trennende Schutzeinrichtungen, mechanische oder strukturelle Sperren geschützt (siehe *Abb. 2.3 Feststehenden trennenden Schutzeinrichtungen* auf S. 12). Es sind fest angebrachte, massive Schutzeinrichtungen installiert, zu deren Öffnen und Ausbau Werkzeug erforderlich ist. Darüber hinaus bleiben die Befestigungssysteme an den trennenden Schutzeinrichtungen oder an der Maschine angeschlossen, wenn diese abgenommen werden.

*Abb. 2.3 Feststehenden trennenden Schutzeinrichtungen*




### *Beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen*

Alle beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen am Gerät sind so konzipiert und gebaut, dass es nicht in Gang gesetzt werden kann, solange der Bediener Zugriff auf die in Bewegung befindlichen Organe desselben hat;

• Sie sind so konstruiert, dass die ausgesetzte Person nicht an die sich bewegenden Organe gelangen kann, die die Schutzeinrichtungen selbst umschließen;

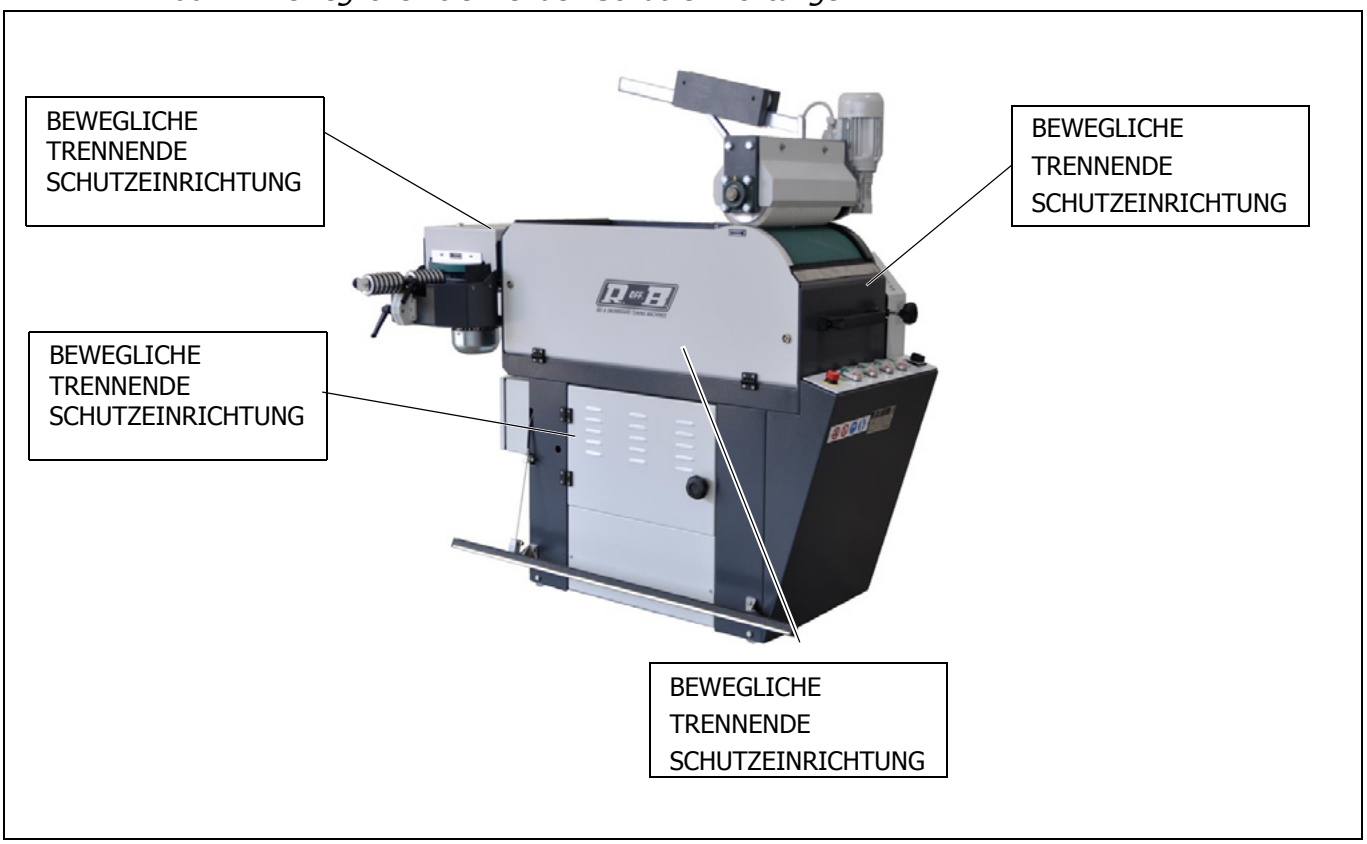
• Sie sind so konstruiert, dass zu deren Entfernung ein Instrument oder Werkzeug (z.B. ein Schlüssel) erforderlich ist;

• Sie sind so konstruiert, dass bei einer Funktionsstörung an einem ihrer Bauteile oder

eines Teils desselben die Maschine nicht in Gang gesetzt werden kann oder sie abgeschaltet wird.

Hinsichtlich der an der Maschine installierten, beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen sind die Klappen an der Maschinenseite der Schalttafel und der Bereich, in dem die Wanne mit entsprechendem Filter untergebracht ist, zu berücksichtigen.

*Abb. 2.4 Beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen*




## *Aktive Sicherheitsvorrichtungen*

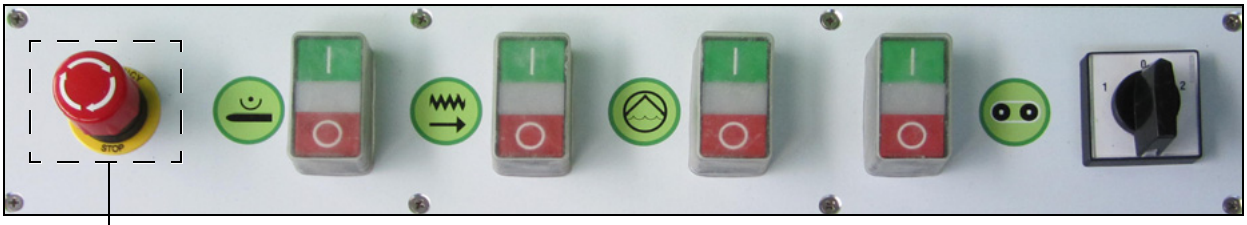
### Definition

*Aktive Sicherheitsvorrichtungen sind diejenigen Vorrichtungen oder Maßnahmen, die Gefahren ausschliessen oder reduzieren und die aktive und bewusste Eingriffe des Bedieners erfordern, um ihre präventive Aktion ausüben zu können.*

***Notaus***

Die Maschine ist mit einem NOTAUS-Schlagtaster am Hauptsteuerpanel der Maschine versehen (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21); mit besagtem Schlagtaster kann der Bediener die Maschine im Notfall anhalten.

*Abb. 2.5 Notaus*



NOTAUS

### *Maßnahmen*

- Die elektrische Ausrüstung gewährleistet den Schutz von Personen vor Stromschlag durch direkte und indirekte Berührung, wie von der Richtlinie IEC EN 60204-1 vorgesehen.
- Alle elektrischen Leistungsteile mit gefährlicher Spannung sind entsprechend der Richtlinie IEC EN 60204-1 im Schaltschrank mit IP 54 untergebracht. Die Steuer- und Versorgungsspannung aller zugänglichen Organe beträgt 12 bzw. 24 V; darüber hinaus sind beide mit einem Schutz gegen Kurzschluss und zufälligen Massekontakt ausgerüstet.

### Gefahr

**Fremdeinwirkung an den Sicherheitseinrichtungen bedingt Gefahr für die Anwender der Maschine und andere, ausgesetzte Personen.**

### Hinweis

**Der Hersteller haftet nicht für mögliche Personen- oder Sachschäden, die durch Fremdeinwirkung an den Schutzeinrichtungen verursacht werden.**

## *2.6 Sicherheitsschilder an der Maschine*

An der Maschine befinden sich folgende Sicherheitsschilder:



Alle Verrichtungen hinsichtlich Wartung und Steuerung sind untersagt, während die Maschine in Betrieb ist oder läuft.



Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu verändern oder zu entfernen.



Weist auf das Anliegen von elektrischer Spannung hin.



**PSA**
ES IST PFLICHT, EINE SCHUTZBRILLE ZU TRAGEN



**PSA**
ES IST PFLICHT, SCHUTZHANDSCHUHE ZU TRAGEN



**PSA**
ES IST PFLICHT, EINE SCHÜRZE BZW. EINEN SCHUTZOVERALL ZU TRAGEN

*Abb. 2.6 Sicherheitsschilder*

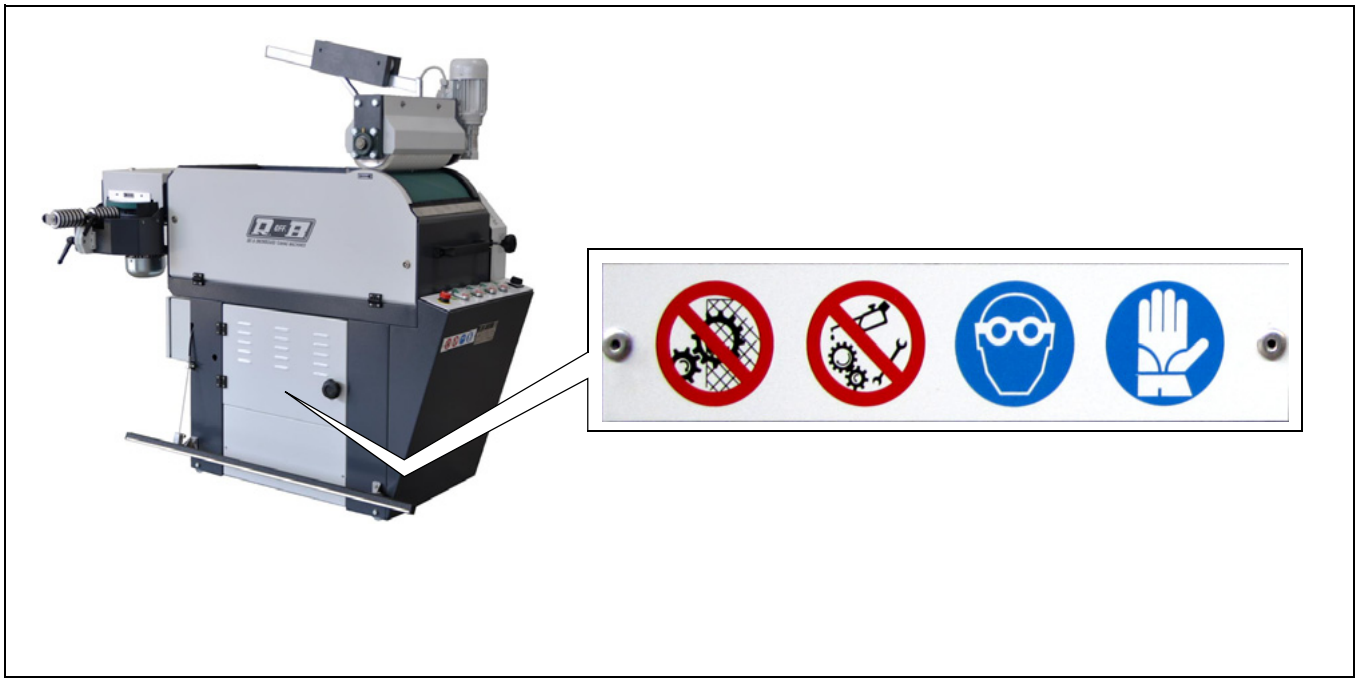
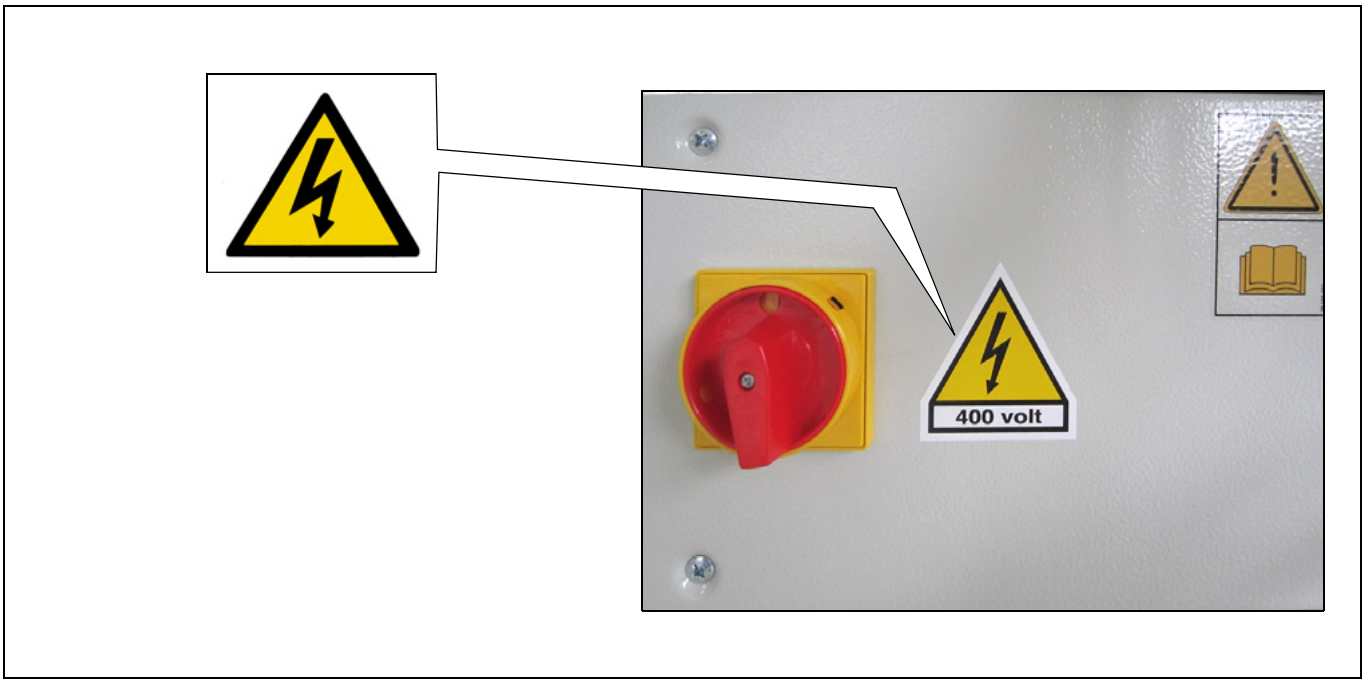


*Abb. 2.7 Sicherheitsschilder an der Schalttafel*




## 2.7 Geräuschentwicklung

Daten zur Geräuschentwicklung der Maschine, die entsprechend den Angaben in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG gemessen wurden.

- Der von der laufenden Maschine erzeugte Geräuschpegel liegt unter 80 dB.
- Da der Geräuschpegel die vorgesehenen Grenzen NICHT übersteigt, müssen die Bediener KEINEN Gehörschutz tragen.
- Akustische Daten, gemessen laut Richtlinie: UNI 7712.

Die laufende **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** erzeugt einen Geräuschpegel von unter 80.0 dB(A). Unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmung, kann deswegen der Pegel täglicher Aussetzung für die Bediener nie über 85.0 dB(A) sein.

## 2.8 Gefahrenbereiche und Restrisiken

### Definition

*Eine Gefahrenzone ist ein beliebiger Bereich innerhalb oder in der Nähe des Gerätes, in dem eine Person der Gefahr von Verletzung oder Gesundheitsschaden ausgesetzt ist.*

Während des Gebrauchs des Gerätes bestehen Restrisiken für den Bediener. Diese können durch aufmerksames Befolgen der in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Verfahren und durch Einsatz der angegebenen, persönlichen Schutzausrüstung ausgeschlossen werden.



Pflicht zum Tragen von Schutzhandschuhen.



Pflicht zum Tragen von Sicherheitsschuhen.



Pflicht zum Tragen eines Schutzoveralls.



Pflicht zum Tragen einer Schutzbrille.

### Hinweis

**R off B s.r.l. übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschaden, die aufgrund mangelnder Beachtung der beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen oder mangelnder Verwendung der beschriebenen PSA entstehen könnten.**

| RESTRISIKEN | | |
|---|---|---|
| BETRIEBSPHASE<br>INSTALLATION | RISIKEN | Zu verwendende PSA: |
| • Bereich um die Maschine herum während des Versetzens.<br>• Bereich zur Beförderung der verpackten oder unverpackten Maschine. | • Stoß-, Schnitt- und Abschürfgefahr für den Bediener an der Maschine. |  |
| BETRIEBSPHASE<br>BEDIENUNG | RISIKEN | Zu verwendende PSA: |
| • Bedienung der Maschine. | • Gefahr durch Mitschleifen und Verfangen der oberen Gliedmaßen des Bedieners.<br>• Gefahr durch Ausrutschen beim Reinigen der Maschine, Filterwechsel usw.<br>• Abschürfgefahr.<br>• Stoßgefahr.<br>• Quetschgefahr für die Gliedmaßen. |  |
| BETRIEBSPHASE<br>WARTUNG | RISIKEN | Zu verwendende PSA: |
| • Bereiche, in denen die Maschine gewartet wird. | • Abschürfgefahr für die oberen Gliedmaßen der Bediener.<br>• Quetschgefahr für die Gliedmaßen.<br>• Gefahr durch Ausrutschen beim Reinigen der Maschine, Filterwechsel usw.<br>• Stoßgefahr gegen Maschinenteile während der Reinigung. |  |
| BETRIEBSPHASE<br>ABSCHALTUNG | RISIKEN | Zu verwendende PSA: |
| • Bereiche, in denen die Maschine abgeschaltet wird. | • Stoß-, Schnitt- und Abschürfgefahr für den Bediener an der Maschine.<br>• Quetsch- und Verfanggefahr für die Gliedmaßen. |  |

# Kap. 3 Merkmale der Maschine

## *3.1 Technische Daten der Maschine*

***Abmessungen und Gewicht der Maschine***

*Abb. 3.1 Platzbedarf der Maschine*



| | | |
|---|---|---|
| Motor des Hauptbandes: | Kw | 1,5-2.2 Volt 230/400 50-60 Hz |
| Bandgeschwindigkeit: | m/s | 8-16 |
| Motor des Kantenschärfers: | Kw | 0,35 Volt 230/400 50-60 Hz |
| Bandgeschwindigkeit: | m/s | 18 |
| Vorschubmotor: | Kw | 0,18 Volt 230/400 50-60 Hz |
| Vorschubgeschwindigkeit: | m pro min. | 9,7 |
| Pumpenmotor: | Kw | 0,45 Volt 230/400 50-60 Hz |
| Strombedarf insgesamt der einfachen Maschine: | Kw | 2,65 |
| Strombedarf insgesamt der Maschine mit Kantenschärfer: | Kw | 3 |
| Strombedarf insgesamt der Maschine mit Kantenschärfer und Vorschub: | Kw | 3,18 |
| Abmessungen der einfachen Maschine: | mm | 1110x580x990H. |
| Abmessungen der Maschine mit Kantenschärfer: | mm | 1380x850x990H. |
| Abmessungen der Maschine mit Kantenschärfer + Vorschub: | mm | 1380x850x1430H. |
| Fassungsvermögen Wanne: | Liter | 28 kleine Wanne<br>40 große Wanne |
| Abmessungen des Hauptbandes: | mm | 350x2000 |
| Abmessungen des Kantenschärferbandes: | mm | 20x1200 |

**Hinweis**

**Einen detaillierten Überblick über den Raumbedarf der Schleifmaschine für Ski und Snowboard liefert die beiliegende, technische Zeichnung.**

## 3.2 Daten zur Stromversorgung

***Daten zur Stromversorgung der Standardmaschine***

**Elektrische Anlage**

| | Standard | Kombiniert |
|---|---|---|
| Elektrische Leistung | 2,65 | 3,18 |
| Versorgungsspannung | 230-400 V ±10% | 230-400 V ±10% |
| Stromfrequenz | 50/60 Hz | 50/60 Hz |

Siehe die Daten auf dem CE-Typenschild für die gekaufte **Schleifmaschine für Ski und Snowboard**.

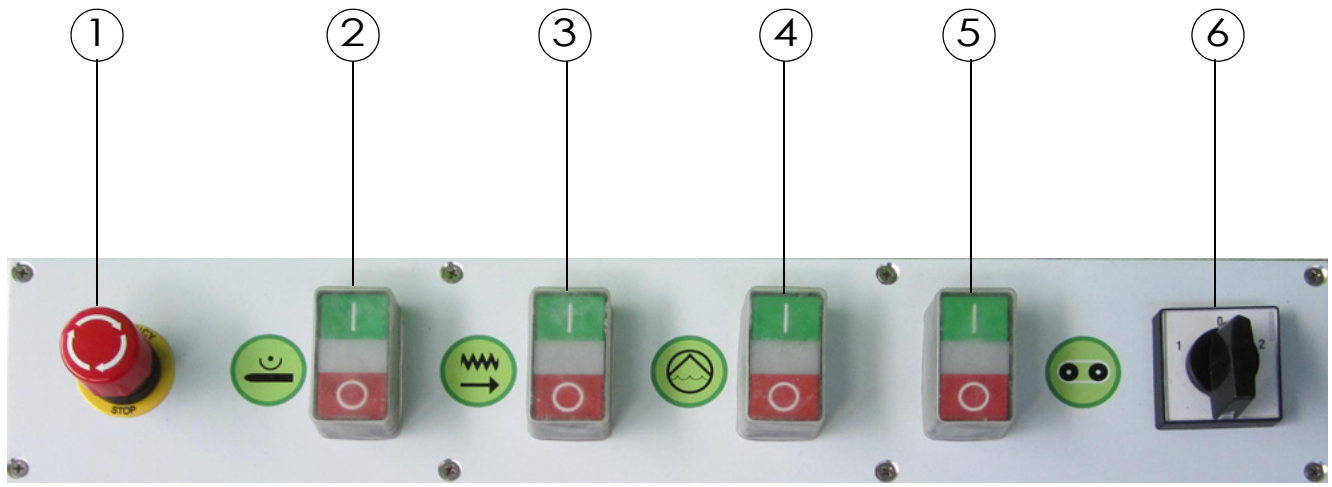
# Kap. 4 Bedienerschnittstelle

## 4.1 Hauptsteuerpanel

***Bedienelementei***

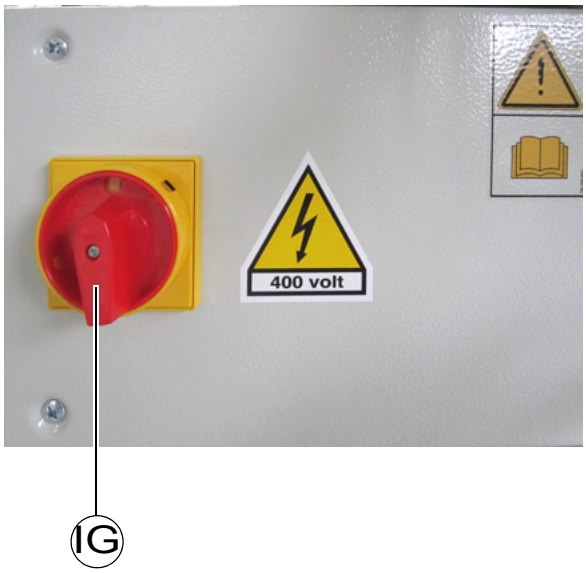
| Symb. | Beschreibung | Gesteuerte Funktionen |
|---|---|---|
| 1 | Roter NOTAUS-Schlagtaster auf gelbem Grund | NOTAUS-Schlagtaster - Wenn er gedrückt wird, blockiert er die Maschine vollständig. Nach dem Auslösen bleibt der Taster in der Haltestellung blockiert; es ist eine absichtliche Entriegelung erforderlich, um den Neustart der Maschine einzuleiten. |
| 2 | START/STOPP-Taste des Kantenschleifermotors | Beim Drücken wird das interne Band des Kantenschleifers, mit dem die Kanten geschliffen werden, in Gang gesetzt oder gestoppt. |
| 3 | START/STOPP-Taste des Vorschubmotors | Beim Drücken wird die gummierte Walze in Gang gesetzt oder gestoppt, die die Bewegung im halbautomatischen Zyklus ausführt. |
| 4 | START/STOPP-Taste des Pumpenmotors | Beim Drücken wird die Pumpe in Gang gesetzt oder gestoppt. |
| 5 | START/STOPP-Taste des Bandmotors | Beim Drücken wird das Schleifband in Gang gesetzt oder gestoppt. |
| 6 | Wahlschalter Bandgeschwindigkeit | Wählt die Bandgeschwindigkeit (2 Geschwindigkeitsstufen). |

*Abb. 4.1 Steuerpanel*




**HINWEIS: Besagte Tasten können sich (je nach Maschinenmodell) auf einem anderen Panel befinden, doch die Funktion sind dieselben.**

*Abb. 4.2 Hauptschalter*

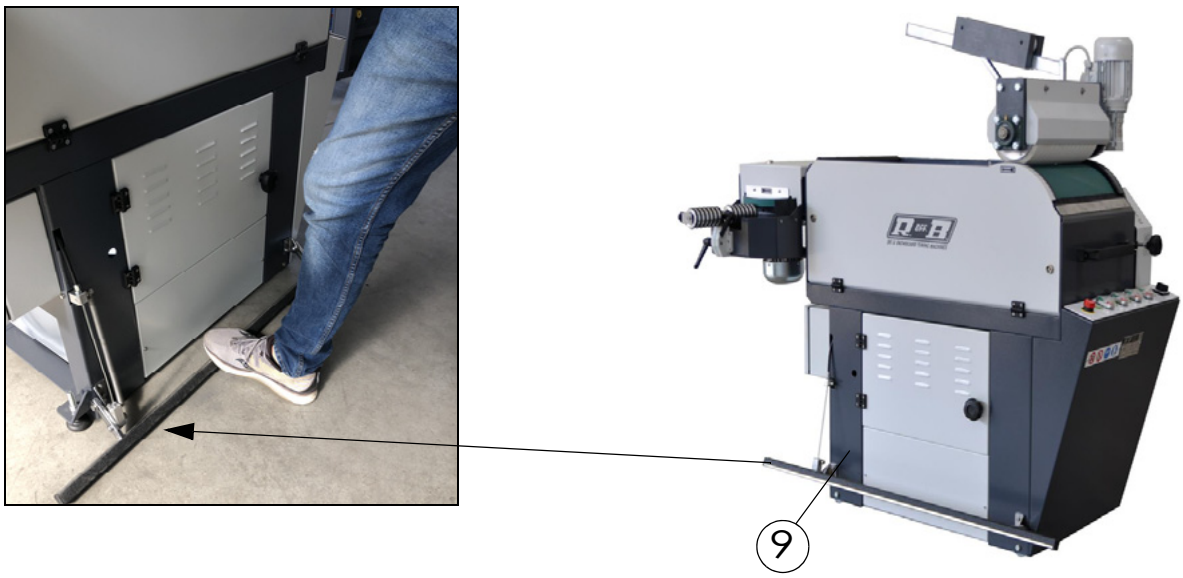



| Symb. | Beschreibung | Gesteuerte Funktionen |
|---|---|---|
| IG | Hauptschalter | Wenn er auf I steht, wird die Maschine mit Spannung versorgt.<br>Wenn er auf O steht, wird die Maschine stromfrei geschaltet. |

## 4.2 Weitere Bedienelemente

### Fußpedal zum Heben der gummierten Mitnehmerwalze

*Abb. 4.3 Fußpedal zum Heben der Walze*




| Symb. | Beschreibung | Gesteuerte Funktionen |
|---|---|---|
| 9 | Fußpedal zum Heben | Wenn man mit dem Fuß darauf tritt, wird die Walze angehoben, mit der der Ski auf das Schleifband befördert wird.<br>Beim Loslassen des Pedals senkt sich die Walze wieder in die Mitnehmerstellung |

# Kap. 5 Installation

## 5.1 Verrichtungen vor der Installation

***Transport und Beförderung der Schleifmaschine für Ski und Snowboard***



**Gabelstaplerfahrer**

Betrauen Sie ausschließlich qualifizierte Fachkräfte mit dem Heben von Lasten. Die Fachkraft muss sich in Sichtweite des Monteurs befinden oder sich über entsprechende Geräte mit ihm verständigen können.

- Jedes einzelne Teil der Maschine ausschließlich mit einem Hebezeug heben, dass den örtlichen Sicherheitsvorschriften entspricht. Alle losen oder mit Scharnieren versehenen Teile müssen vor dem Heben des entsprechenden Maschinenteils fixiert werden.
- Es ist strengstens untersagt, sich unter einer hängenden Last aufzuhalten. Die während des Transports auftretenden Beschleunigungs- und Verzögerungskräfte müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen.
- Verwenden Sie ein Hebezeug mit standardisierten Abmessungen, Form und robuster Bauweise.
- Vergewissern Sie sich, dass das Hebezeug in einem einwandfreien Zustand ist, bevor Sie es einsetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die betreffende Baugruppe während des Hebevorgangs im Gleichgewicht befindet.
- Vor dem Heben überprüfen Sie die Stabilität der Baugruppe, aus der sich die Maschine zusammensetzt, auf dem Transportmittel. Sollte die Stabilität nicht gegeben sein, sorgen Sie für eine Befestigung mit geeigneten Gurten.
- Heben Sie die Maschine nur soweit an, wie es zur Beförderung erforderlich ist.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine während des Transports nicht schwingt.
- Halten Sie sich weder unter hängenden Lasten auf noch arbeiten Sie darunter.
- Die Montage der Maschine darf entsprechend den anerkannten, technischen Vorschriften nur von qualifizierten Technikern oder von unterwiesenen Fachkräften unter Aufsicht eines qualifizierten Technikers erfolgen. Unter qualifizierten Fachkräften sind Personen zu verstehen, die aufgrund ihres Berufes Erfahrung und Kenntnisse hinsichtlich der Verhütung von Unfällen und der Betriebsbedingungen erworben haben.
- Der elektrische Anschluss ist fachgerecht auszuführen. Alle Verbindungskabel müssen so angeschlossen werden, dass es unmöglich ist, sie heraus zu reißen oder auf irgendeine Weise zu beschädigen.
- Die für die Installation und Montage zuständigen Bediener müssen die unter *5.2 Gefahrenbereiche und Restrisiken während der Installation* auf S. 24 angegebenen PSA tragen.

## 5.2 Gefahrenbereiche und Restrisiken während der Installation

| RESTRISIKEN | | |
|---|---|---|
| BETRIEBSPHASE<br>INSTALLATION | RISIKEN | Zu verwendende PSA: |
| • Bereich um die Maschine herum während des Versetzens<br>• Bereich zur Beförderung der verpackten oder unverpackten Maschine | • Stoß-, Schnitt- und Abschürfgefahr für den Bediener an der Maschine |  |

### Vorsicht

**Beim Abladen, Heben und Befördern der Maschine muss das Personal geeignete PSA tragen. Dies sind: Handschuhe, Arbeitsschuhe, Helm und entsprechende Ausrüstung; darüber hinaus muss es im korrekten Gebrauch derselben unterwiesen worden sein.**

## 5.3 Transport

Der Transport erfolgt durch einen entsprechend unterwiesenen Gabelstaplerfahrer.

Die Angaben in diesem Abschnitt sind während der einzelnen Transportphasen der Maschine einzuhalten, während der folgende Situationen auftreten können:

- Erste Installation der Maschine
- Lagerung der Maschine
- Erneutes Aufstellen der Maschine

### *Transportbedingungen*

Die **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** wird montiert transportiert.

Die Maschine und deren Ausstattung können folgendermaßen je nach Anforderung des Kunden transportiert werden:

- Im Container vom Typ "Open-Top"
- In einer palettierten Holzkiste
- Auf einem Straßenfahrzeug

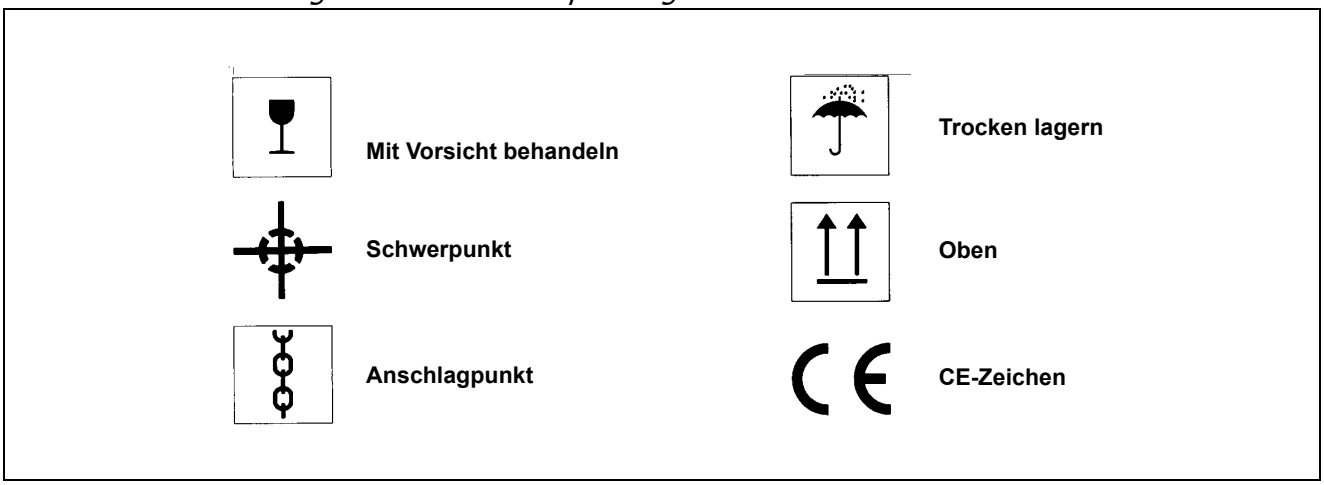
Normalerweise werden die Maschine und deren Ausstattung auf einem Straßenfahrzeug transportiert
(siehe *Abb. 5.2 Heben und Befördern der unverpackten Maschine (Transport auf Straßenfahrzeug)* auf S. 26).

**Piktogramme auf der Verpackung der Maschine**

Es sind folgende Piktogramme angebracht:

- Mit Vorsicht behandeln
- Schwerpunkt
- Anschlagpunkt
- Trocken lagern
- Oben
- CE-Zeichen

*Abb. 5.1 Piktogramme auf der Verpackung*



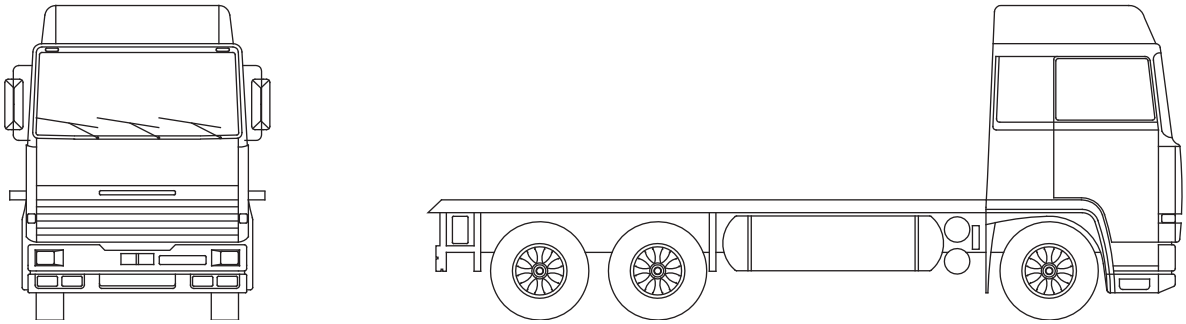

## 5.4 Heben und Befördern von unverpackten Maschinen bei Transport auf Straßenfahrzeug

Falls für die **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** keine Verpackung in einer Holzkiste oder im Container vorgesehen ist, muss sie in jedem Fall zum Transport stabil und unter Berücksichtigung aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen auf dem Straßenfahrzeug platziert werden.

**Hinweis**

**Die Maschine an den geeigneten Anschlagpunkten anheben (siehe mechanische Zeichnungen der Schleifmaschine für Ski und Snowboard).**

*Abb. 5.2 Heben und Befördern der unverpackten Maschine (Transport auf Straßenfahrzeug)*



**Falss die Schleifmaschine für Ski und Snowboard auf einem Straßenfahrzeug befördert wird, wie beispielsweise bei Versand in der näheren Umgebung, wird sie stabil auf dem Straßenfahrzeug platziert.**

## Hinweis

**Befolgen Sie die normalen Vorsichtsmaßregeln, um Stoßen und Umkippen zu vermeiden.**

**Die Maschine ausschließlich mit einem Hebezeug heben, dass den örtlichen Sicherheitsvorschriften entspricht. Es ist strengstens untersagt, sich unter einer hängenden Last aufzuhalten.**
**Die während des Transports auftretenden Beschleunigungs- und Verzögerungskräfte müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen.**

**Für Montagearbeiten oberhalb einer Mannshöhe müssen entsprechende Leitern und Plattformen eingesetzt werden, die mit Sicherheitsvorrichtung gegen Fallen versehen sind. Verwenden Sie zum Hochsteigen keinesfalls Teile der Maschine.**

## Vorsicht

**Vergewissern Sie sich, dass sich die Maschine während des Hebevorgangs im Gleichgewicht befindet.**
**Vor dem Heben überprüfen Sie die Stabilität der Maschine auf dem Fahrzeug. Sollte die Stabilität nicht gegeben sein, sorgen Sie für eine Befestigung mit geeigneten Gurten.**

## Erfahrene Techniker

Die Arbeiten zum Aufstellen der Maschine dürfen ausschließlich von ausgebildeten, qualifizierten und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, die die Informationen in dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

## 5.5 Heben

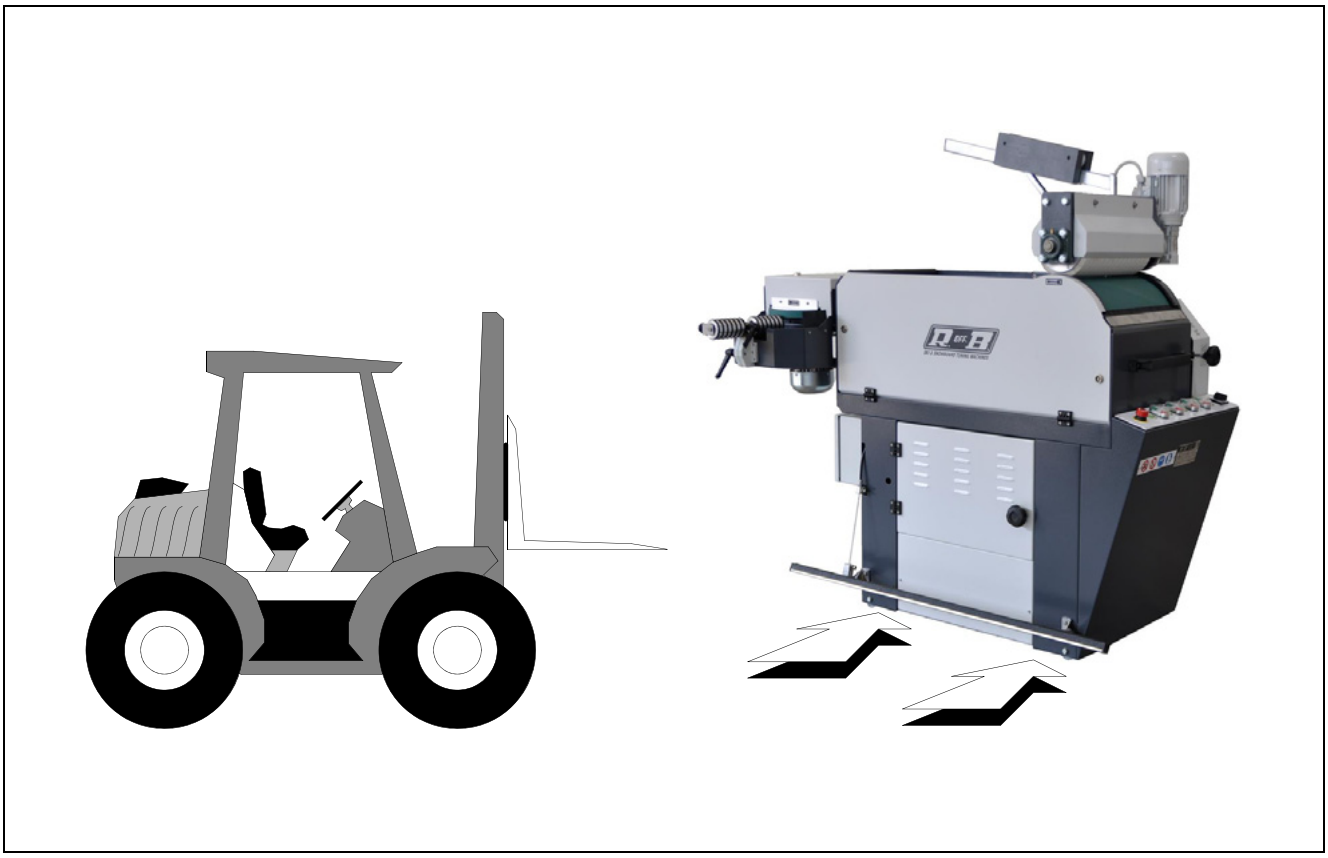
### Vorsicht

**• Es ist verboten, auf die Maschine bzw. auf die Verpackung zu steigen.**
**• Der Zugang zum Hebe- und Beförderungsbereich ist allen Unbefugten untersagt.**
**• Vor Beginn der Arbeiten müssen der gesamte Beförderungsbereich der Maschine einschließlich des Parkbereichs für das Transportmittel sowie der Installationsbereich für die Bauteile der Maschine ausgemacht und kontrolliert werden.**
**• Verwenden Sie einen Laufkran, Kran oder einen Gabelstapler mit entsprechender Tragfähigkeit. Der Einsatz von ungeeigneten Hebezeugen kann zu Personenschaden oder Unfällen wie auch Schaden an der Maschine führen.**
**• Kontrollieren Sie, dass die Hebeseile mit einer Glocke und einem Etikett mit allen Herstellerdaten versehen sind, auf dem die Tragfähigkeit deutlich lesbar ist.**

### Vorsicht

**• Unterziehen Sie die Seile vor dem Einsatz einer Inspektion: sie dürfen weder Beschädigungen noch gerissene Litzen oder Verschleißerscheinungen aufweisen.**
**• Die Seile dürfen nicht verwunden oder verknotet sein; befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers.**
**• Die gleichen Maßnahmen sind beim Einsatz von Ketten oder Gurten durchzuführen.**

*Abb. 5.3 Heben der Maschine*



## 5.6 Hebend und Befördern von verpackten Maschinen

Verwenden Sie einen Laufkran, Kran oder einen Gabelstapler mit entsprechender Tragfähigkeit. Der Einsatz von ungeeigneten Hebezeugen kann zu Personenschaden oder Unfällen wie auch Schaden an der Maschine führen.

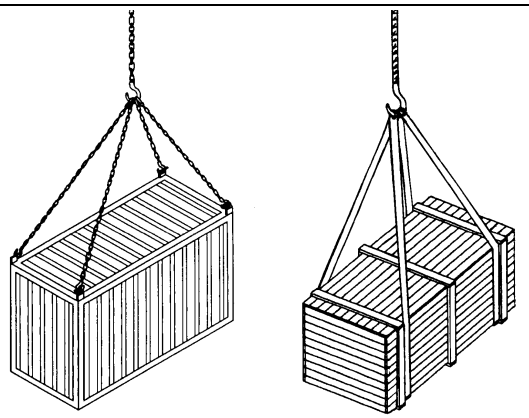
### Hinweis

**R off B s.r.l. übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschaden oder Schaden an der Maschine, die aufgrund mangelnder Beachtung der beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen oder mangelnder Verwendung der beschriebenen PSA entstehen könnten.**

### *Verpackung*

Die **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** wird im Allgemeinen auf einer Holzpalette verpackt und dort mit Bandeisen in einer Stärke, die dem Gewicht der Baugruppe angemessen ist, befestigt und mit Klarsichtfolie geschützt.

*Abb. 5.4 Hebend und Befördern der verpackten Maschine*



Falls die **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** erheblichen Bewegungen ausgesetzt ist, wie beispielsweise bei Versand in einer erheblichen Entfernung, wird sie in einer Holzkiste oder im Container verpackt.

### *Auspacken*

### Vorsicht

- **Vor dem Auspacken der Maschinenteile kontrollieren Sie, ob die Kiste bzw. der Container (sofern vorhanden), erhebliche Beschädigungen oder Dellen aufweist. Ggf. weisen Sie den Fahrer, der das Gerät angeliefert hat, umgehend darauf hin.**
- **Bei der Entsorgung oder der erneuten Verwendung der Verpackung muss sich der Kunde an die geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes halten.**

### Vorsicht

**Sollten Transportschäden aufgetreten sein, ist die Firma R off B s.r.l. umgehend davon in Kenntnis zu setzen; das gleiche gilt, sollten sich Unterschiede zwischen dem angelieferten Material und der detaillierten Aufstellung auf der "Packing List" ergeben.**

Sobald die Verpackung auf einer ebenen Fläche auf dem Boden abgestellt wurde, die die erforderliche Stabilität gewährleistet, packen Sie die Maschine folgendermaßen aus:

- Durchtrennen Sie die Bandeisen (sofern vorhanden) mit einem geeigneten Werkzeug, entfernen Sie die Klarsichtfolie und heben Sie die Maschine von der Palette;

oder

- Nehmen Sie die Maschine aus der Holzkiste.

## 5.7 Vorbereitende Arbeiten

### *Prüfen Sie, ob Transportschäden vorhanden sind.*

Überprüfen Sie den Zustand der **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** per Sichtkontrolle von außen und von innen. Mögliche, sichtbare Verformungen der Teile weisen darauf hin, dass die Maschine während des Transports Stößen ausgesetzt war, die deren einwandfreien Betrieb beeinträchtigen könnten. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben, Bolzen und Fittings angezogen sind.

### *Im Schadensfall*

Transportschäden sind dem Transporteur anzulasten und müssen dem Hersteller oder dessen Vertreter unverzüglich mitgeteilt werden.

### *Erste Reinigung der Maschine im Anschluss an den Transport*

- Entfernen Sie den äußeren Staub und Schmutz, der sich beim Transport angehäuft hat.
- Reinigen und trocknen Sie die abgedeckte oder lackierte Maschine sorgfältig mit weichen, sauberen und trockenen Tüchern.

## 5.8 Lagerung

Die Angaben in diesem Abschnitt sind während der vorübergehenden Lagerung der Maschine einzuhalten, die in folgenden Situationen auftreten kann:

- Installation der **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** nicht unmittelbar direkt nach der Anlieferung.
- Außerbetriebnahme der **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** bis zum erneuten Aufstellen.

Die Maschine muss unter folgenden Sicherheitsbedingungen gelagert und transportiert werden:

1. Den Hauptschalter (IG) abschalten und mit einem Schloss versehen;
2. Das Kabel für die Stromversorgung von Abzweigkasten abklemmen;
3. Die Maschine von der Wasserversorgung trennen.



**Vorsicht**

**Bevor die Maschine befördert wird, müssen alle restlichen Energien aufgebraucht werden.**



**Vorsicht**

**Es ist strengstens untersagt, auf die Kisten zu steigen und sie übereinander zu stapeln.**

- Sollten die Kisten über einen gewissen Zeitraum draußen gelagert werden, ehe sie in das Gebäudeinnere transportiert werden, muss der Kunde dafür sorgen, dass sie mit

wasserdichten Planen von entsprechender Größe abgedeckt werden.

- Sollte die Lagerung sich über mehr als 3 Monate erstrecken, hat diese in einer vor Witterungseinflüssen geschützten Lagerhalle mit nicht zu hohen noch zu niedrigen Temperaturen zu erfolgen.
- Die nicht lackierten Teile sind mit einem Ölfilm versehen: Kontrollieren Sie den Schutzzustand und decken Sie ggf. frei liegende Teile mit Schutzfett ab, um Rost zu vermeiden.
- Falls die Maschine ausgepackt ist, muss sie mit Planen abgedeckt werden, um zu verhindern, dass sich Staub und Schmutz auf ihr ansammeln.

### *Merkmale*

- Zulässige Temperaturunterschiede: -25 °C - +55 °C.
- Zulässige Feuchtigkeit: 30 - 90%.
- Angemessene, natürliche bzw. künstliche Beleuchtung.
- Angemessener Schutz gegen Witterungseinflüsse.
- Ausreichender Platz, um die Maschine sicher und bequem heben und transportieren zu können.
- Horizontale Stellfläche mit einer Tragfähigkeit über dem Gewicht der Maschine.
  Nicht auf die Maschine steigen und keine Gegenstände auf ihr ablegen.

## 5.9 Aufstellung

### *Physikalische Merkmale des Aufstellungsortes*

Über den Raumbedarf der Maschine hinaus, wie er unter *3.1 Technische Daten der Maschine* auf S. 19, angegeben ist, müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:

- In der Nähe des Aufstellungsbereiches müssen sich Strom- und Energiequellen sowie die erforderlichen technologischen Einrichtungen befinden, wie aus den technischen Zeichnungen der Maschine ersichtlich.
- Der Bediener muss ungehindert um die Maschine herum gehen können. Der Abstand zur nächstgelegenen Wand oder zum nächstgelegenen Gegenstand muss in jedem Fall mindestens 1 m betragen.
- Alle Schaltschränke müssen immer zugänglich sein und die Türen müssen sich ungehindert öffnen lassen.
- Es ist ausreichend Platz für den normalen Betrieb wie auch für die Wartung der Maschine vorzusehen, einschließlich des Platzes für mögliche Peripheriegeräte.

### *Schutz gegen Witterungseinflüsse*

Die **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** muss in einem überdachten und vor direkten Witterungseinflüssen geschützten Raum aufgestellt werden. Es ist vorgesehen, dass sie in einer normalen, entsprechend ausgeleuchteten und belüfteten Arbeitsumgebung auf Industriefußboden mit entsprechender Tragfähigkeit und unter Beachtung der geltenden Gesetzesvorschriften im Aufstellungsland installiert wird.

### *Beleuchtung*

Eine gute Beleuchtung ist erforderlich, um alle Bearbeitungs- und Wartungsschritte der **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** sicher durchführen zu können.

### *Umgebungsmerkmale des Aufstellungsortes*

- **Zulässige Temperatur:** von 5°C bis +40°C mit einem Durchschnitt von höchstens 35°C im Laufe von 24 Stunden.
- **Zulässige, relative Luftfeuchtigkeit:** von 50% bei einer Temperatur von 40°C bis 90% bei einer Temperatur von 20°C.

**Die Temperaturgrenzwerte wurden unter Berücksichtigung des Elektromaterials der Maschine festgelegt.**

## 5.10 Montage der Maschine



**Hinweis**

**Vor Beginn der Montage vergewissern Sie sich, dass der gewählte Installationsbereich sicher ist, der Boden gut nivelliert ist und nur befugtes Personal Zutritt hat; darüber hinaus muss die Maschine zwecks Wartungsarbeiten von allen Seiten aus gut erreichbar sein.**



**Hinweis**

**Die Montage der Maschine darf entsprechend den anerkannten, technischen Vorschriften nur von qualifizierten Technikern oder von unterwiesenen Fachkräften unter Aufsicht eines qualifizierten Technikers erfolgen. Unter qualifizierten Fachkräften sind Personen zu verstehen, die aufgrund ihres Berufes Erfahrung und Kenntnisse hinsichtlich der Verhütung von Unfällen und der Betriebsbedingungen erworben haben.**

## 5.11 Inbetriebsetzung

***Stromanschluss***



**Elektriker**

Der Stromanschluss darf ausschließlich von einem Fachtechniker ausgeführt werden, der den Inhalt und die Maßnahmen in dieser Bedienungsanleitung verstanden hat.

Die **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** hat einen einzigen, externen Stromanschluss im Schaltschrank. Darüber hinaus hat er eine einzige Klemme (PE) für den äußeren Anschluss der Anlage an die Erdung.



**Gefahr**

**Vergewissern Sie sich, dass der Stromverteiler hinsichtlich der Leistung für die Schleifmaschine für Ski und Snowboard ausgelegt ist.**

**Elektrische Risiken. Vor jedem anderen Anschluss der Maschine an den Stromverteiler schließen Sie die Maschine an die Erdung an.**



**Vorsicht**

**Der elektrische Anschluss ist fachgerecht auszuführen. Alle Verbindungskabel müssen so angeschlossen werden, dass es unmöglich ist, sie heraus zu reißen oder auf irgendeine Weise zu beschädigen.**



**Vorsicht**

**Die elektrische Anlage für die Stromversorgung der Maschine erfolgt durch den Käufer. Für diese Arbeiten beauftragt er qualifizierte Techniker, die die Funktionsweise der Maschine genau kennen.**



**Vorsicht**

**Die Klemmleiste der Hauptschalttafel der Schleifmaschine für Ski und Snowboard muss an eine angemessene Stromleitung angeschlossen werden (siehe Anlage 4 Schaltpläne); das entsprechende Kabel muss einen ausreichenden Querschnitt und Isolierung aufweisen. Die elektrotechnischen Vorschriften sind genau einzuhalten.**



**Hinweis**

**Der Schleifmaschine für Ski und Snowboard muss immer an einen Differentialschalter mit entsprechender Leistung angeschlossen werden.**

## 5.12 Abnahme

Vor der Auslieferung wird der **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** beim Hersteller abgenommen. Dazu gehört:

- Allgemeine Einstellung der Maschine, der Nebengeräte und der eingesetzten Schutzvorrichtungen
- Funktionstests zur Überprüfung der durchgeführten Einstellungen (Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen)
- Durchführung von Testläufen unter sicheren Bedingungen
- Einstellung der wesentlichen Bauteile
- Überprüfung der verlangten Leistungen

## 5.13 Vorbereitende Arbeiten

1. Vorsicht vor den in Bewegung befindlichen Teilen der Maschine.
2. Betätigen Sie die Steuerelemente mit besonderer Aufmerksamkeit und erst nachdem Sie kontrolliert haben, dass keinerlei Gefahr für Personen oder Sachen besteht.
3. Sollten die Schutzabdeckungen abgenommen werden, vergewissern Sie sich, dass sie wieder korrekt eingesetzt wurden.



**Gefahr**

**Ausschließlich ein qualifizierter Techniker darf die Prozeduren durchführen, die den Betrieb der Maschine mit einigen abgeschalteten Schutzvorrichtungen erfordern.**

4. Die Einstellungen bei abgeschalteten Sicherheitsvorrichtungen oder ohne Schutzabdeckungen dürfen von nur einer Person vorgenommen werden.
5. Legen Sie weder Werkzeug noch andere Gegenstände auf der laufenden oder stehenden Maschine ab.



**Vorsicht**

**All diese Verrichtungen sind bei stehender Maschine durchzuführen.**

# Kap. 6 Verwendung

### Hinweis

**Beim Lesen dieses Kapitels nehmen Sie auf die Abbildungen der Steuerpanels in** *Kap. 4 Bedienerschnittstelle***.**

### Vorsicht

**Während des Betriebs der Maschine achten Sie auf den umliegenden Bereich, da die Möglichkeit besteht, dass der begehbare Bereich durch austretendes Wasser rutschig wird; achten Sie auch auf die Wartung der Wanne und auf den korrekten Wasserpegel in derselben.**

## *6.1 Qualifikation des Bedieners*

### Bediener

Der Betrieb der Maschine darf ausschließlich von ausgebildeten, qualifizierten und autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, die die Informationen in dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

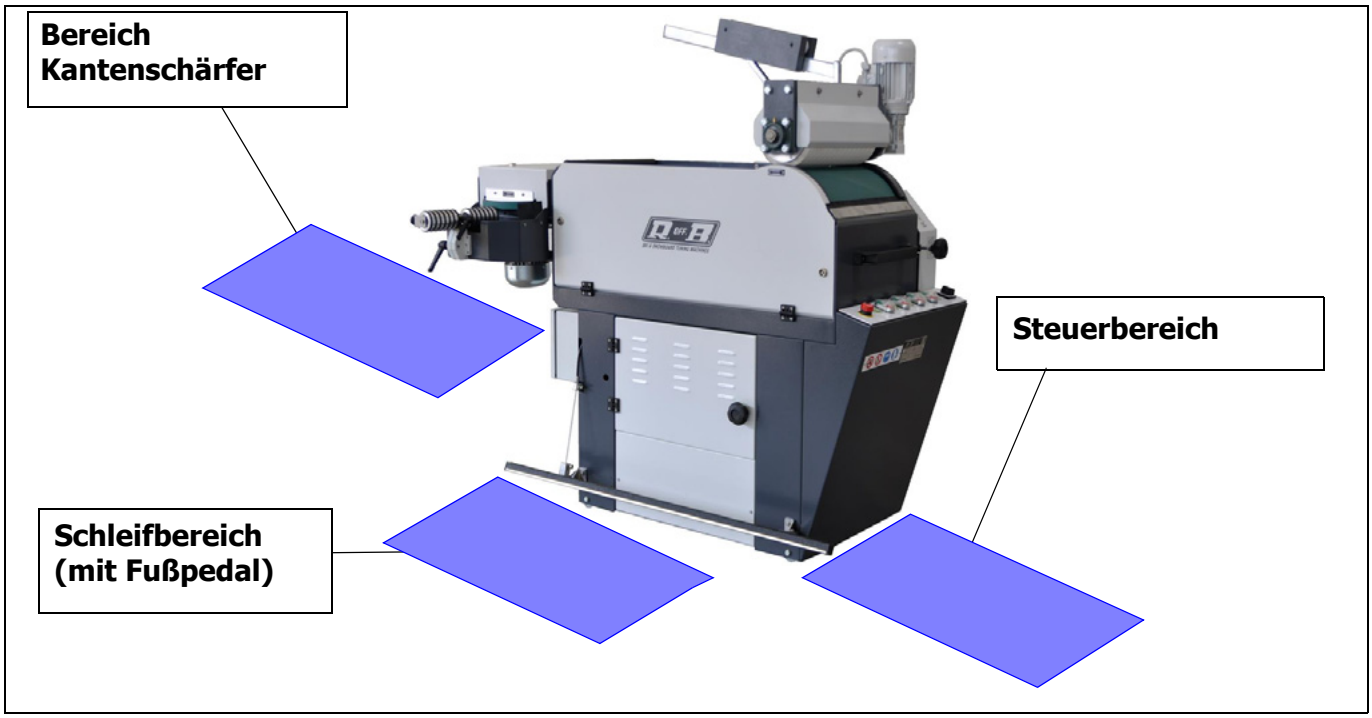
| RESTRISIKEN | | |
|---|---|---|
| BETRIEBSPHASE<br>BEDIENUNG | RISIKEN | Zu verwendende PSA: |
| • Bedienung der Maschine. | • Gefahr durch Mitschleifen und Verfangen der oberen Gliedmaßen des Bedieners<br>• Gefahr durch Ausrutschen beim Reinigen der Maschine, Filterwechsel usw.<br>• Abschürfgefahr<br>• Stoßgefahr<br>• Quetschgefahr für die Gliedmaßen |  |

## *6.2 Arbeitsbereiche*

In der *Abb. 6.1 Arbeitsbereiche* auf S. 35 sind diejenigen Bereiche hervorgehoben, in denen der Bediener die Maschine sicher einsetzen kann.

- Schleifbereich (mit Fußpedal): Dies ist der Bereich, in den sich der Bediener begibt, wenn er Ski und Snowboard schleift und dazu die gummierte Walze mit dem entsprechenden Fußpedal bedient.
- Bereich Kantenschärfer: Dies ist der Bereich, in den sich der Bediener begibt, um die Kanten von Ski und Snowboard zu schärfen.
- Steuerbereich: Dies ist der Bereich, in dem der Bediener das Steuerpanel der Maschine bedient

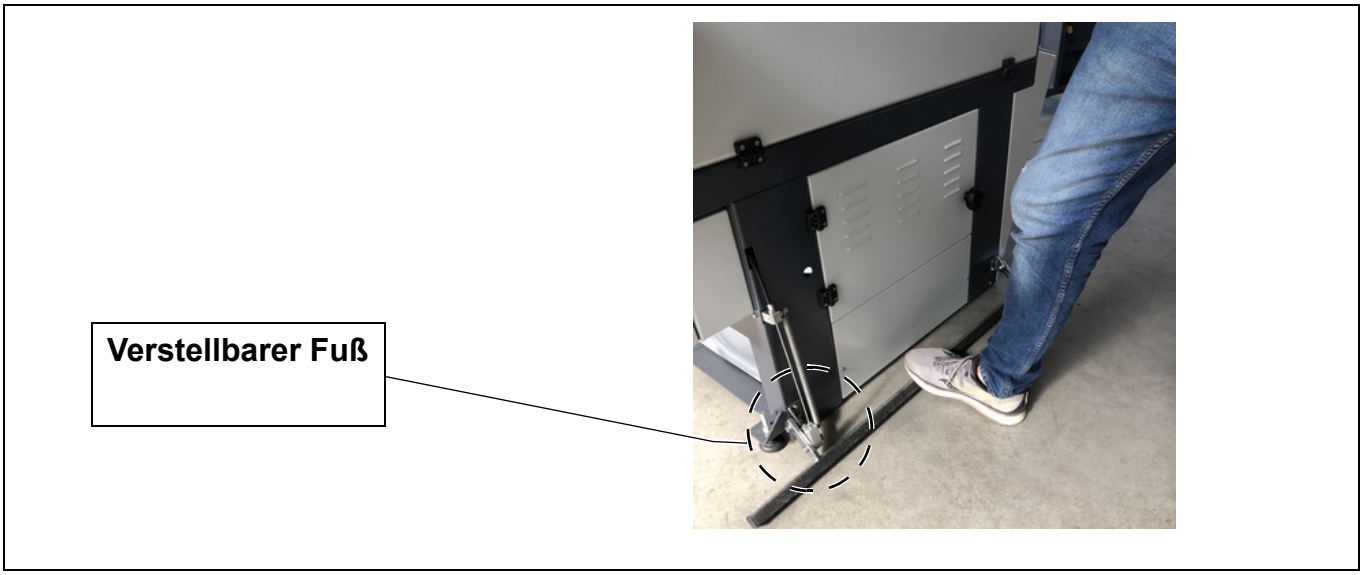
*Abb. 6.1 Arbeitsbereiche*




## Vorsicht

**Wenn die Maschine aufgestellt wird (unter optimalen Bedingungen siehe 3.6 Aufstellung auf S. 23), wird sie mit zwei verstellbaren Füßen am Boden befestigt,** *Abb. 6.2 Standfüße* **auf S. 35.**

*Abb. 6.2 Standfüße*



## 6.3 Rüsten, Einstellungen und Abstimmung

### Maßnahmen für die Einstellung

1. Alle Regulierungs-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten müssen bei stehendem und stromfrei geschaltetem Gerät erfolgen. Jede Verrichtung, die bei unter Spannung stehender, elektrischer Anlage ausgeführt wird, kann zu schweren Personenschäden führen.
2. Vorsicht vor den in Bewegung befindlichen Teilen der Maschine.
3. Betätigen Sie die Betriebstasten mit besonderer Aufmerksamkeit und erst nachdem Sie kontrolliert haben, dass keinerlei Gefahr für Personen oder Sachen besteht.
4. Bei der Entfernung die Schutzabdeckungen oder Schutzsperren achten Sie darauf, dass diese erneut korrekt eingesetzt sind, bevor die Maschine erneut in Betrieb genommen wird.
5. Die Einstellungen bei abgeschalteten Sicherheitsvorrichtungen oder ohne Schutzabdeckungen dürfen von nur einer Person vorgenommen werden. Während dieser Verrichtung ist Unbefugten der Zugang zu untersagen.
6. Legen Sie weder Werkzeug noch andere Gegenstände auf der laufenden oder stehenden Maschine ab.

## 6.4 Einschalten der Maschine

1. Ein Trennschalter muss der Maschine vorgeschaltet werden;
2. Vergewissern Sie sich, dass der Elektroanschluss korrekt durchgeführt wurde;
3. Drehen Sie den Hauptschalter (IG) in die Stellung I (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);
4. Kontrollieren Sie, dass der NOTAUS-Schlagtaster (1) entriegelt ist (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);
5. Je nach der durchzuführenden Bearbeitung gehen Sie nach den entsprechenden Abschnitten unter *6.6 Arbeitszyklus* auf S. 37.

## 6.5 Betrieb der Maschine

Die Maschine hat zwei Funktionen:

1. Bandschleifer
2. Kantenschärfer



**Bediener**

Der Bediener kann jeweils nur mit einer Funktion arbeiten. Es ist nicht möglich, mit beiden Funktionen gleichzeitig zu arbeiten. **Die Schleifmaschine für Ski und Snowboard darf nur von 1 Bediener bedient werden.**



**Vorsicht**

**R off B s.r.l. übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschaden, die aufgrund mangelnder Beachtung der beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen oder mangelnder Verwendung der beschriebenen PSA entstehen könnten.**

**Vorsicht**

**Vor Arbeitsbeginn kontrollieren Sie maschinenseits, ob der richtige Wasserhahn geöffnet ist; anderenfalls schließen Sie den einen Hahn und öffnen den anderen für die gewünschte Bearbeitung.**

## *6.6 Arbeitszyklus*

### *Halbautomatisches Schleifen*

Bei einem normalen Arbeitszyklus Schleifen gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor:

**1.** Drehen Sie die gummierte Vorschubwalze in die Arbeitsstellung, d.h. über das Hauptschleifband;

**2.** Schalten Sie die Maschine wie unter *6.4 Einschalten der Maschine* auf S. 36 beschrieben ein;

**3.** Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor, siehe *Anlage 1 Technikerhandbuch* auf S. 48;

**4.** Begeben Sie sich in den "Schleifbereich" (siehe *Abb. 6.1 Arbeitsbereiche* auf S. 35) und drücken Sie die Taste START BANDMOTOR (5) (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);

**5.** Drücken Sie die Taste START PUMPE (4) (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);

**6.** Drücken Sie die Taste START VORSCHUBMOTOR (3) (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);

**7.** Mit Hilfe des Wahlschalters BANDGESCHWINDIGKEIT (6) wählen Sie die hohe oder niedrige Geschwindigkeit (siehe *3.1 Technische Daten der Maschine* auf S. 19);

**8.** Drücken Sie mit dem Fuß das Fußpedal (9) (siehe *Abb. 4.3 Fußpedal zum Heben der Walze* auf S. 22), um die Mitnehmerwalze anzuheben (siehe *Abb. 6.3* Bez. 1);

**9.** Führen Sie den Ski zwischen Schleifband und Mitnehmerwalze ein (siehe *Abb. 6.3* Bez. 2);

**10.** Lassen Sie das Fußpedal los, um die Mitnehmerwalze zu senken;

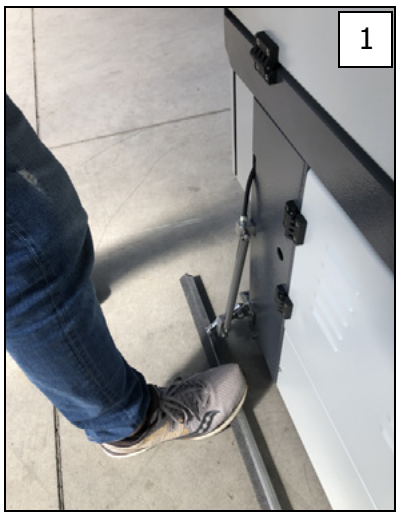
**11.** Führen Sie den vorlaufenden Ski mit der Hand und achten Sie darauf, nicht zu stark zu drücken oder brüske Bewegungen auszuführen;

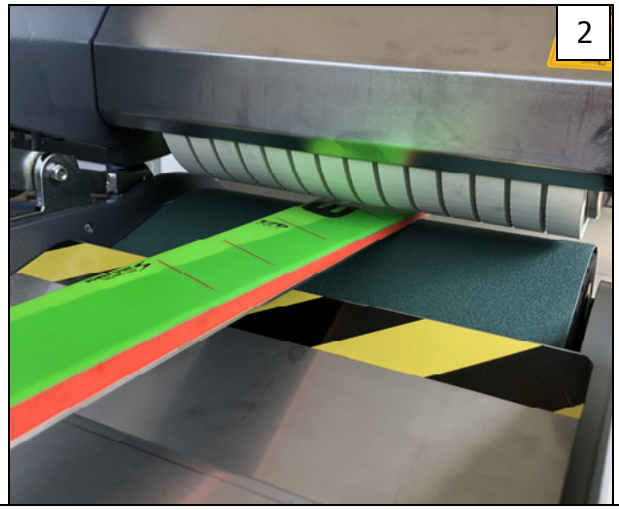
**12.** Anschließend führen Sie den auslaufenden Ski mit der Hand und achten Sie darauf, nicht zu stark zu ziehen oder brüske Bewegungen auszuführen;

**13.** Vergewissern Sie sich per Sichtkontrolle von der korrekten Durchführung des Schleifvorgangs;

**14.** Falls erforderlich, wiederholen Sie den Vorgang (die Entscheidung liegt beim Bediener).

*Abb. 6.3 Arbeitszyklus*



### *Schleifen im Handbetrieb*

Bei einem normalen Arbeitszyklus Schleifen im Handbetrieb gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor:

**1.** Drehen Sie die gummierte Vorschubwalze auf die Seite des Hauptschleifbandes, d.h. außerhalb des Arbeitsbereiches (siehe *Abb. 6.3 Arbeitszyklus* auf S. 37);

**2.** Schalten Sie die Maschine wie unter *6.4 Einschalten der Maschine* auf S. 36 beschrieben ein;

**3.** Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor, siehe *Anlage 1 Technikerhandbuch* auf S. 48;

**4.** Begeben Sie sich in den "Schleifbereich" (siehe *Abb. 6.1 Arbeitsbereiche* auf S. 35) und drücken Sie die Taste START BANDMOTOR (5) (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);

**5.** Drücken Sie die Taste START PUMPE (4) (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);

**6.** Mit Hilfe des Wahlschalters BANDGESCHWINDIGKEIT (6) wählen Sie die hohe oder niedrige Geschwindigkeit (siehe *3.1 Technische Daten der Maschine* auf S. 19);

**7.** Halten Sie den Ski auf dem Schleifband.

**8.** Führen Sie den Ski mit der Hand über das Schleifband und achten Sie darauf, nicht zu stark zu drücken oder brüske Bewegungen auszuführen.

**9.** Vergewissern Sie sich per Sichtkontrolle von der korrekten Durchführung des Schleifvorgangs.

**10.**Falls erforderlich, wiederholen Sie den Vorgang (die Entscheidung liegt beim Bediener).

### *Kantenschärfer*

Bei einem normalen Arbeitszyklus Kantenschärfen gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor:

**1.** Regulieren Sie den Neigungsgrad des Kantenschärfers je nach dem Kantentyp, den Sie erzielen möchten (siehe Einstellungen);

**2.** Begeben Sie sich vor das Steuerpanel (siehe *Abb. 6.1 Arbeitsbereiche* auf S. 35) und drücken Sie die Taste START KANTENSCHÄRFER (2) (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);

**3.** Drücken Sie die Taste START PUMPE (4) (siehe *Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);

**4.** Nun beginnt das Band zu laufen;

**5.** Begeben Sie sich in den "Schleifbereich" (siehe *Abb. 6.1 Arbeitsbereiche* auf S. 35).

**6.** Platzieren Sie den Ski oder das Snowboard auf der Halterung in Berührung mit dem Schärfband, lassen Sie beide Seiten durchlaufen und achten Sie darauf, nicht zu stark zu drücken oder brüske Bewegungen auszuführen;

**7.** Vergewissern Sie sich per Sichtkontrolle von der korrekten Durchführung des Kantenschleifens;

**8.** Falls erforderlich, wiederholen Sie den Vorgang (die Entscheidung liegt beim Bediener).

## *6.7 Normales Anhalten*

Vorgehensweise beim Anhalten:

**1.** Nach jedem Arbeitszyklus drücken Sie die STOPP-Taste für den zu stoppenden Bereich, d.h.:

- **a.** Drücken Sie die Taste PUMPENSTOPP (4), um die Pumpe anzuhalten (*Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);
- **b.** Drücken Sie die Taste STOPP KANTENSCHÄRFER (2), um den Kantenschärfer anzuhalten (*Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);
- **c.** Drücken Sie die Taste STOPP HAUPTBAND (5), um das Schleifband anzuhalten (*Abb. 4.1*

*Steuerpanel* auf S. 21);

**d.** Drücken Sie die Taste STOPP WALZENVORSCHUB (3), um die gummierte Walze anzuhalten (*Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21);

## 6.8 Notaus

Zum Anhalten der Maschine im Notfall drücken Sie den NOTAUS-Schlagtaster (1) (*Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21):

**1.** Die Maschine bleibt stehen.

**2.** Der Schlagtaster bleibt blockiert.

**Hinweis**

**Der Schlagtaster wirkt sich ausschließlich auf die elektrische Anlage aus, nicht aber auf die allgemeine Stromversorgung der Maschine. Man muss daher für jede Wartung oder Einsatz den Strom am Hauptschalter auf der Rückseite der Maschine abstellen.**

## 6.9 Erneutes Ingangsetzen nach einem Notaus

**1.** Beseitigen Sie die Gefahrensituation, die den NOTAUS ausgelöst hat.

**2.** Drehen Sie den NOTAUS-Schlagtaster links herum (1) (*Abb. 4.1 Steuerpanel* auf S. 21).

**3.** Zur erneuten Aufnahme der Arbeit befolgen Sie die Angaben in den vorherigen Abschnitten.

## 6.10 Abschalten

Vorgehensweise beim Abschalten:

**1.** Drücken Sie alle STOPP-Tasten der Maschine;

**2.** Drehen Sie den Hauptschalter in die Stellung O (IG), um die Schalttafel stromfrei zu schalten.

**3.** Mit Hilfe des Trennschalters vor dem Kabel unterbinden Sie die Stromversorgung.

**Hinweis**

**Reinigen Sie die Maschine und den Arbeitsbereich immer am Ende des Arbeitszyklus (siehe** *Kap. 7 Wartung* **auf S. 40).**

# Kap. 7 Wartung



### Hinweis

**Bei allen Wartungsarbeiten oder Einsätzen muss die Stromversorgung am Stecker oder an dem der Maschine vorgeschalteten Trennschalter unterbunden werden.**



### Gefahr

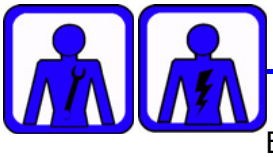
**Es besteht Stromschlaggefahr und die Gefahr unvermuteter Bewegungen während der Wartung.**
**Isolieren Sie die Maschine von den elektrischen Stromquellen.**



### Vorsicht

**Während der Wartung der Maschine achten Sie auf den umliegenden Bereich, da die Möglichkeit besteht, dass der begehbare Bereich durch austretendes Wasser rutschig wird; achten Sie auch auf die Wartung der Wanne und auf den korrekten Wasserpegel in derselben.**

## *7.1 Qualifikation des Bedieners*



### Erfahrene Techniker

Einstellungen, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie die Reinigung müssen unter sicheren Bedingungen durchgeführt werden, d.h. bei stehender und von der Stromversorgung getrennter Maschine durch entsprechend unterwiesenes, qualifiziertes Personal.

| RESTRISIKEN | | |
|---|---|---|
| BETRIEBSPHASE<br>WARTUNG | RISIKEN | Zu verwendende PSA: |
| • Bereiche, in denen die Maschine gewartet wird. | • Abschürfgefahr für die oberen Gliedmaßen der Bediener<br>• Quetschgefahr für die Gliedmaßen<br>• Gefahr durch Ausrutschen beim Reinigen der Maschine, Filterwechsel usw.<br>• Stoßgefahr gegen Maschinenteile während der Reinigung. |  |

## 7.2 Instandhaltung

Die Maschine muss nach jeder Produktionsschicht gereinigt werden.

Die Reinigung der Maschine dient dazu, die empfindlichen Maschinenteile funktionstüchtig zu halten und problemlos locker sitzende Teile oder abnormen Verschleiß festzustellen.

### Vorsicht

**Verwenden Sie keinen Wasserstrahl zum Reinigen der Steuerpanels und des Schaltschranks.**

### Vorsicht

**Der Einsatz von Lösungsmitteln ist strikt untersagt, da diese den Lack und die Kunststoffe beschädigen könnten.**
**Insbesondere ist die Verwendung von Benzin, Nitro-Perchloratverdünner und Trichloräthylen zu vermeiden.**
**Verwenden Sie einen Wachsentferner oder einen normalen Reiniger für Skiwachs.**
**Diese Produkte erhalten Sie bei R off B s.r.l.**

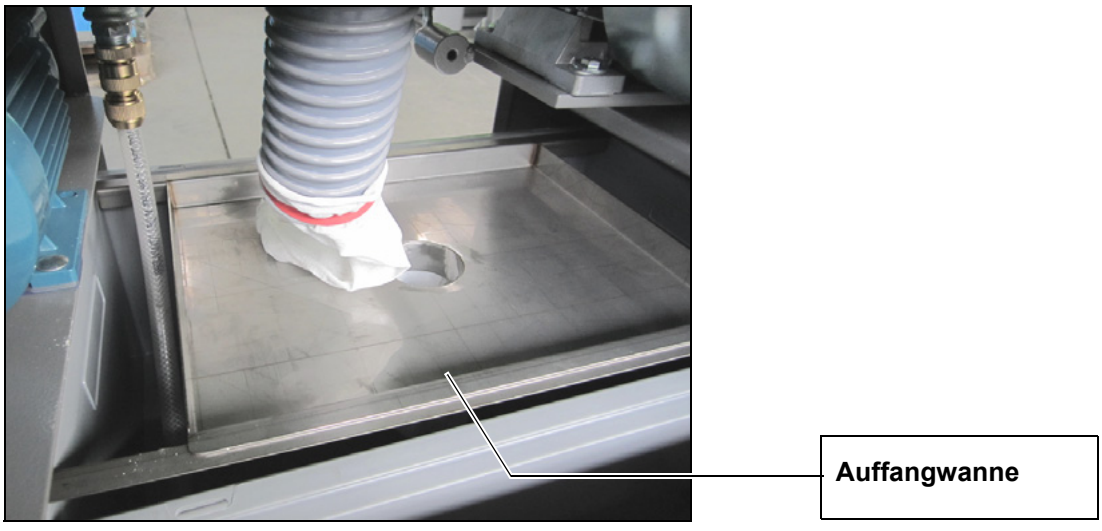
### *Wasserkontrolle in der Auffangwanne*

Vor Arbeitsbeginn kontrollieren Sie den Wasserstand in der Wanne; dazu öffnen Sie die vordere Abdeckung und überzeugen sich per Sichtkontrolle.

Ggf. gehen Sie folgendermaßen vor:

- Füllen Sie Wasser auf (Fassungsvermögen der Wanne: 28 Liter max. für die kleine Wanne und 40 Liter max. für die große Wanne). Falls mehr als 2 oder 3 Liter Wasser aufgefüllt werden, sollten Sie 2%-ges Kühlöl je nach Auffüllmenge hinzugeben.
- Kontrollieren Sie den Filter der Wanne und reinigen oder ersetzen Sie ihn ggf.

*Abb. 7.1 Auffangwanne und Filter*





**Vorsicht**

**Der Wasserstand in der Auffangwanne muss sich immer auf einem angemessenen Niveau befinden, damit die Pumpe nicht beschädigt wird.**



**Hinweis**

**Die Firma R off B s.r.l. haftet nicht für Schäden an der Maschine aufgrund unsachgemäßer Instandhaltung.**

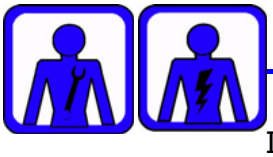
## *7.3 Planmäßige Instandhaltung*



**Definition**

*Zur planmäßige Instandhaltung gehören all diejenigen Verrichtungen, die nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden dürfen. Es handelt sich um regelmäßige, vorsorgliche Inspektionen und Einsätze an der Maschine, die deren sicheren Betrieb gewährleisten.*

### *Qualifikation des Bedieners*



**Erfahrene Techniker**

Instandhaltungsarbeiten können unter sicheren Bedingungen von ausgebildeten und für die Verwendung, Vorbereitung und Wartung zugelassenen Fachkräften durchgeführt werden, die die Empfehlungen und Anweisungen in diesem Abschnitt genau gelesen und verstanden haben.

### *Reinigung*



**Vorsicht**

**Reinigungsarbeiten an der Maschine sind bei abgeschalteter und von der elektrischen Stromversorgung getrennter Maschine durchzuführen.**

Für einen einwandfreien Betrieb der **Schleifmaschine für Ski und Snowboard** sollte regelmäßig eine Generalreinigung durchgeführt werden.

Insbesondere:

- Die Maschine muss nach jeder Produktionsschicht gereinigt werden.
- Die Reinigung der Maschine dient dazu, die empfindlichen Maschinenteile funktionstüchtig zu halten und problemlos locker sitzende Teile oder abnormen Verschleiß festzustellen.



**Vorsicht**

**Verwenden Sie keinen Wasserstrahl zum Reinigen der Steuerpanels und des Schaltschranks.**

## Vorsicht

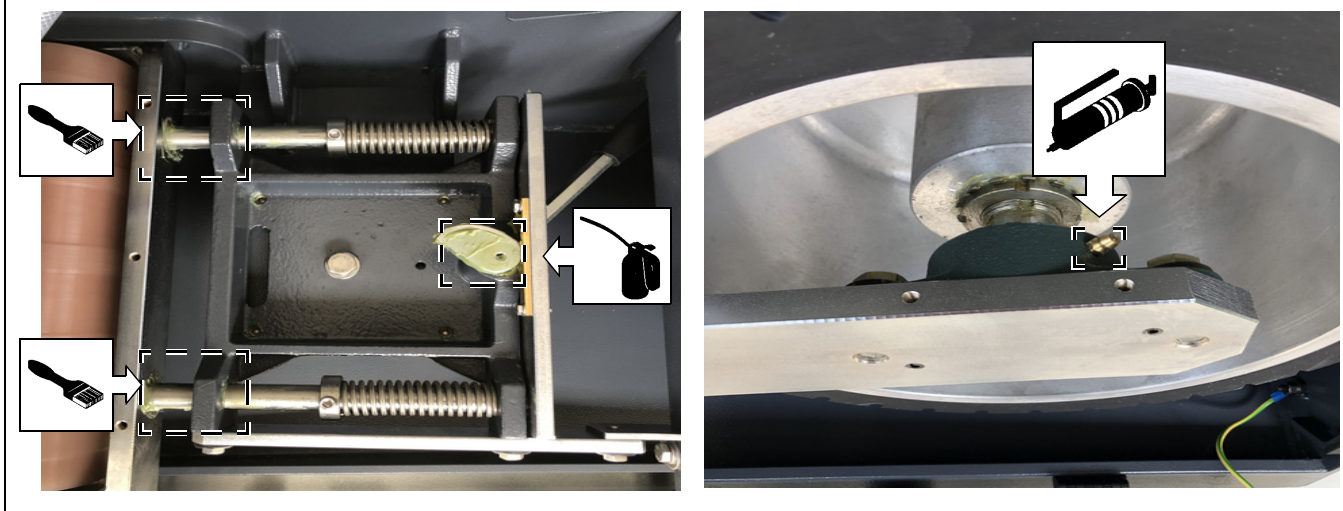
**Die Verwendung von Lösungsmitteln ist untersagt!!**

### *Regelmäßige Kontrollen und Schmierung*

***Häufigkeit***

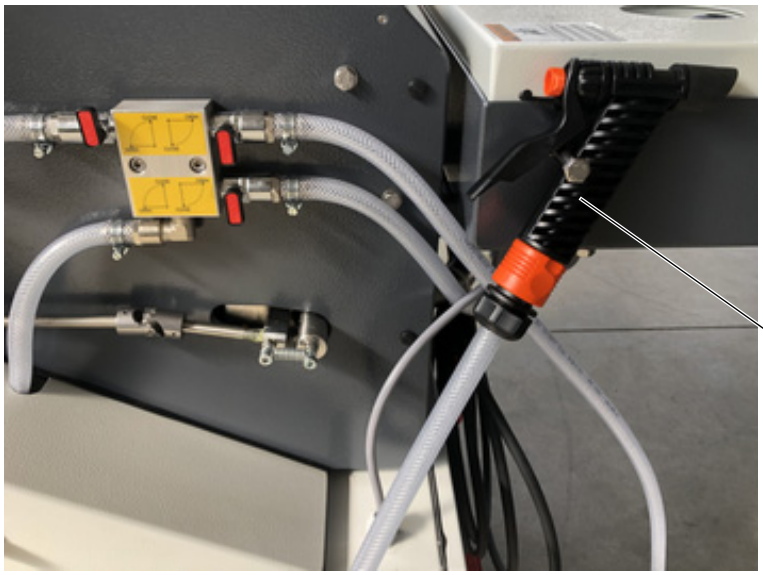
| QUALIFIKATION DES BEDIENERS | BESCHREIBUNG DER BAUTEILE UND DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN | HÄUFIGKEIT |
|---|---|---|
| | SCHMIEREN SIE DIE FETTBÜCHSEN UND DIE GLEITTEILE, SIEHE *Abb. 7.2*. | **JEDEN MONAT** |
| | REINIGEN SIE DIE LACKIERTEN TEILE (zur Reinigung verwenden Sie: Wasser, Spiritus oder andere, ähnliche Produkte zur Reinigung ähnlicher Teile und reiben Sie sie mit einem sauberen Lappen ab). | **JE NACH ANGEFALLENEM SCHMUTZ** |
| | REINIGEN SIE DIE MOTOREN UND DIE PUMPE (zur Reinigung verwenden Sie einen Staubsauger) | **JEDEN MONAT** |
| | REINIGEN SIE DIE STEUERPANELS (zur Reinigung verwenden Sie einen weichen, trockenen Lappen; KEIN Wasser verwenden) | **JEDE WOCHE** |
| | REINIGEN SIE DIE ELEKTROTEILE (zur Reinigung verwenden Sie einen Staubsauger; KEIN Wasser verwenden) | **JEDEN MONAT** |

*Abb. 7.2 Einige Schmierpunkte*



Zur Reinigung des Schleifbandes kann die entsprechende Pistole verwendet werden (siehe *Abb. 7.3 Reinigungspistole Schleifband*), die im Lieferumfang der Maschine enthalten und an die Wasseranlage der Maschine angeschlossen ist. Es ist untersagt, die Elektroteile zu reinigen!

*Abb. 7.3 Reinigungspistole Schleifband*




## 7.4 Außerplanmäßige Wartung

Außerplanmäßige Wartungsarbeiten wie Bandwechsel müssen von einem erfahrenen Mechaniker oder einem von der Firma R off B s.r.l. zur Verfügung gestellten Techniker durchgeführt werden. Nehmen Sie diesbezüglich Bezug auf *Anlage 1 Technikerhandbuch*.

## 7.5 Lagerung bei Nichtgebrauch der Maschine

Aufgrund der spezifischen Verwendung der Maschine ist anzunehmen, dass sie während des Winters zum Einsatz kommt bzw. dass sie in jedem Fall über einen bestimmten Zeitraum hinweg nicht zum Einsatz kommt.
Aus diesem Grund muss der Anwender, bevor er die Maschine lagert, einige Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchführen.

**Vorsicht**

**Schalten Sie den der Maschine vorgeschalteten Trennschalter aus.**

1. Führen Sie eine Generalreinigung der Maschine durch. Dazu entfernen Sie ggf. vorhandene Schmutz, trocknen nasse Teile und leeren die Wasserwanne.
2. Schmieren Sie die unter *Regelmäßige Kontrollen und Schmierung* auf S. 43 beschriebenen Teile.
3. Bringen Sie die Maschine an einem überdachten Ort fern von Witterungseinflüssen unter, die sie beschädigen könnten.
4. Decken Sie sie mit einer wasserdichten Plane von ausreichender Größe ab, um sie vor möglicher Feuchtigkeit zu schützen und Staubansammlung zu vermeiden, die sie beschädigen könnte.

## 7.6 Betriebsstörungen

| STÖRUNGEN | MÖGLICHE URSACHEN | BEHEBUNG |
|---|---|---|
| Der Hauptschalter bleibt nicht in Position | - Leistungsaufnahme der Maschine<br>- Hebelblock-Mechanismus | - Überprüfung der Stromversorgung<br>- Reparatur/Ersatz des Blocks |
| Die Motoren setzen sich nicht in Gang | - Auslösung eines Thermorelais bzw. einer Sicherung | - Die Ursache beheben und den Schalter rücksetzen<br>- Reparatur/Ersatz |
| Die Motoren laufen in entgegengesetzter Richtung | - Phasensequenz | - Die Phasen umkehren |
| Alle Bauteile funktionieren nicht normal | - Stromversorgung<br>- Phasensequenz | - Überprüfung der Stromversorgung<br>- Überprüfung der Phasen |
| Störungen bei den Bewegungen der maschineninternen Bauteile | Wenden Sie sich an den Kundendienst R off B s.r.l. | |
| Falls das Hauptband sich nicht in Gang setzt, kann dies folgende Ursachen haben: | - Der Hauptschalter befindet sich nicht in der Stellung 1<br>- Der Wahlschalter muss sich in der Stellung 0 befinden<br>- Der Wahlschalter für die Bandgeschwindigkeit muss sich in der Stellung 1 oder 2 befinden.<br>Falls es sich danach nicht in Bewegung setzt, wenden Sie sich an den Kundendienst R off B s.r.l. | |
| Falls die Pumpe kein Wasser saugt, kann dies folgende Ursachen haben: | - Kein Wasser in der Wanne<br>- Die Pumpe wird nicht gefüllt, wenden Sie sich an den Kundendienst R off B s.r.l. | |
| Falls kein Wasser aus den Düsen austritt, die das Band befeuchten, kann dies folgende Ursachen haben: | - Verschmutzte Düsen. In diesem Fall gehen Sie folgendermaßen vor: Schrauben Sie die Düsen los und entfernen Sie mögliche Schmutzrückstände.<br>- Reinigen Sie den schmutzigen Auffangfilter und die Wanne. | |
| Falls das Band nicht gut gespannt ist, kann dies folgende Ursachen haben: | - Gabel für die Bandspannung blockiert oder kaum gleitend. In diesem Fall gehen Sie folgendermaßen vor: Reinigen und schmieren Sie die Bolzen an der Gabel, wie in *Abb. 7.2 Einige Schmierpunkte* auf S. 43. | |

# Kap. 8 Verschrottung

## 8.1 Qualifikation des Bedieners



### Mechaniker

Qualifizierter Mechaniker, der den Inhalt von *Kap. 2 Sicherheitsinformationen* und *Kap. 8 Verschrottung*.

| RESTRISIKEN | | |
|---|---|---|
| BETRIEBSPHASE<br>ABSCHALTUNG | RISIKEN | Zu tragende PSA: |
| • Bereiche, in denen die Maschine abgeschaltet wird. | • Stoß-, Schnitt- und Abschürfgefahr für den Bediener an der Maschine<br>• Quetsch- und Verfanggefahr für die Gliedmaßen |  |

## 8.2 Verschrottung der Maschine

Sobald die Maschine das Ende ihrer betriebstechnischen Standzeit erreicht hat, muss sie verschrottet werden. Die Außerbetriebsetzung und der Umstand, nicht mehr für die Zwecke eingesetzt werden zu könne, für die sie seinerzeit konzipiert und gebaut wurde, müssen in jedem Fall ein Recycling der Rohstoffe ermöglichen, aus denen sich die Maschine zusammensetzt.



### Hinweis

**R off B s.r.l. haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die auf die erneute Verwendung einzelner Bauteile der Maschine für Funktionen oder Montagebedingungen zurückzuführen sind, die von den ursprünglichen abweichen.**

## 8.3 Vorgehensweise bei der Verschrottung

**1.** Schalten Sie die Maschine entsprechend der Vorgehensweise unter *6.7 Normales Anhalten* auf S. 38.

**2.** Klemmen Sie die Quellen der Energieversorgung ab. Die Versorgungspunkte und die Angaben zum Einsatz sind dieselben, die in *Kap. 5 Installation*.

a. Stromversorgung. Klemmen Sie das Stromkabel vom Klemmbrett im Schaltschrank ab.

b. Klemmen Sie die Wasseranschlüsse der Maschine ab.

**3.** Bauen Sie folgende Teile aus:

a. elektrische und elektronische Bauteile.

b. nicht metallene Teile und Bauteile.

**4.** Entsorgen Sie die elektronischen Bauteile wie Batterien, Kondensatoren usw. den

geltenden Vorschriften entsprechend.

# Kap. 9 Liste der Anlagen

**Anlage 1** Technikerhandbuch

**Anlage 2** EG-Konformitätserklärung

**Anlage 3** Abnahmeformular der Maschine

**Anlage 4** Schaltpläne

**Anlage 5** Technische Zeichnung

# Anlage 1 TECHNIKERHANDBUCH

***Ersetzen des Hauptbandes***



## Vorsicht

**DIESE VERRICHTUNG IST BEI STROMFREI GESCHALTETER MASCHINE DURCHZUFÜHREN.**



## Mechaniker

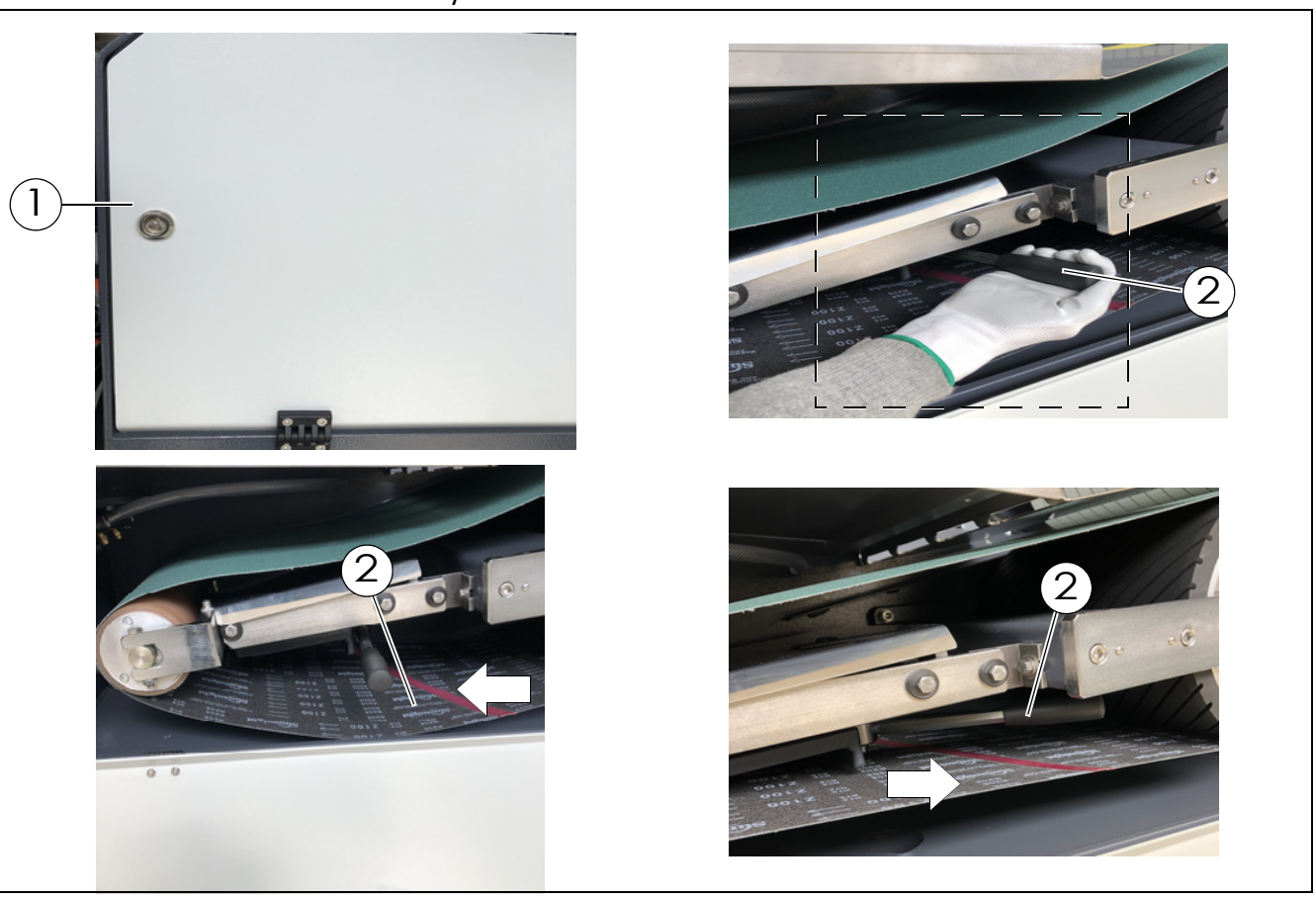
Die nachstehend aufgeführten Arbeiten sind extrem gefährlich. Daher dürfen sie nur von entsprechend unterwiesenen und qualifizierten Fachkräften oder erfahrenen Technikern der Firma R off B s.r.l. bei stromfrei geschalteter Maschine durchgeführt werden.

---

Beim Ersetzen des Hauptbandes gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stecken Sie den Schlüssel in das entsprechende Sicherheitsschloss (1) und öffnen Sie die Klappe;
2. Schieben Sie den Bandspannhebel (2) nach links;
3. Entnehmen Sie das Band und ersetzen Sie es durch ein neues;
4. Spannen Sie das neue Band, indem Sie den Hebel (2) nach rechts schieben.
5. Sollte das Band nach dem Wechseln nicht korrekt über die Rollen laufen, nehmen Sie Bezug auf die *Abb. 9.2 Einstellung des Hauptbandes* auf S. 51;
6. Fassen Sie den Hebel wie in der *Abb. 9.1*.

*Abb. 9.1 Ersetzen des Hauptbandes*




## *Einstellung des Hauptbandes*

### Vorsicht

**DIESE VERRICHTUNG IST BEI STROMFREI GESCHALTETER MASCHINE DURCHZUFÜHREN.**

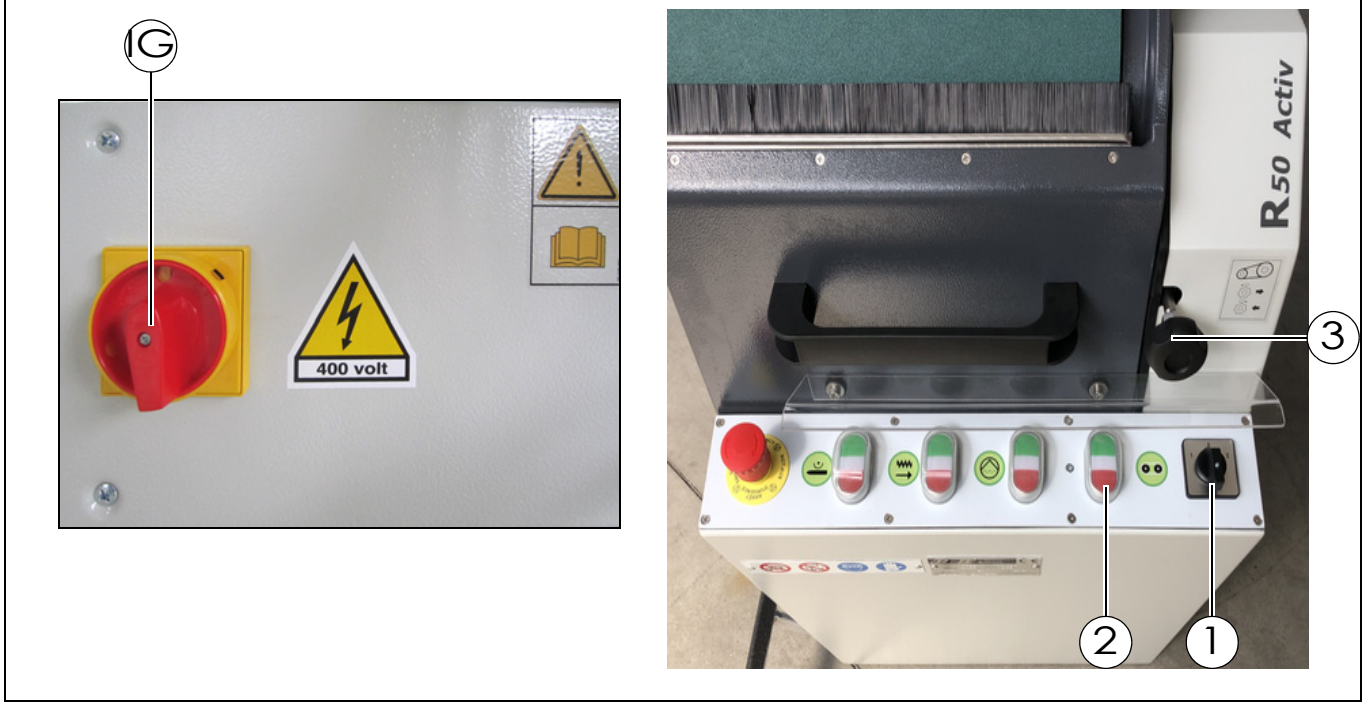
### Mechaniker

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten sind extrem gefährlich. Daher dürfen sie nur von entsprechend unterwiesenen und qualifizierten Fachkräften oder erfahrenen Technikern der Firma R off B s.r.l. bei stromfrei geschalteter Maschine durchgeführt werden.

Beim Einstellen des Hauptbandes gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Hauptschalter (IG) in Pos. 1 (*Abb. 9.2 Einstellung des Hauptbandes* auf S. 51) befindet;
2. Stellen Sie den Wahlschalter der Bandgeschwindigkeit (1) auf Stufe 1;
3. Drücken Sie die START-Taste des Bandes (2);
4. Bei laufender Maschine drehen Sie das Handrad (3) links herum, wenn das Band nach außen läuft, oder rechts herum, falls es nach innen läuft.

*Abb. 9.2 Einstellung des Hauptbandes*




## *Ersetzen des Kantenschärferbandes*

### Vorsicht

**DIESE VERRICHTUNG IST BEI STROMFREI GESCHALTETER MASCHINE DURCHZUFÜHREN.**

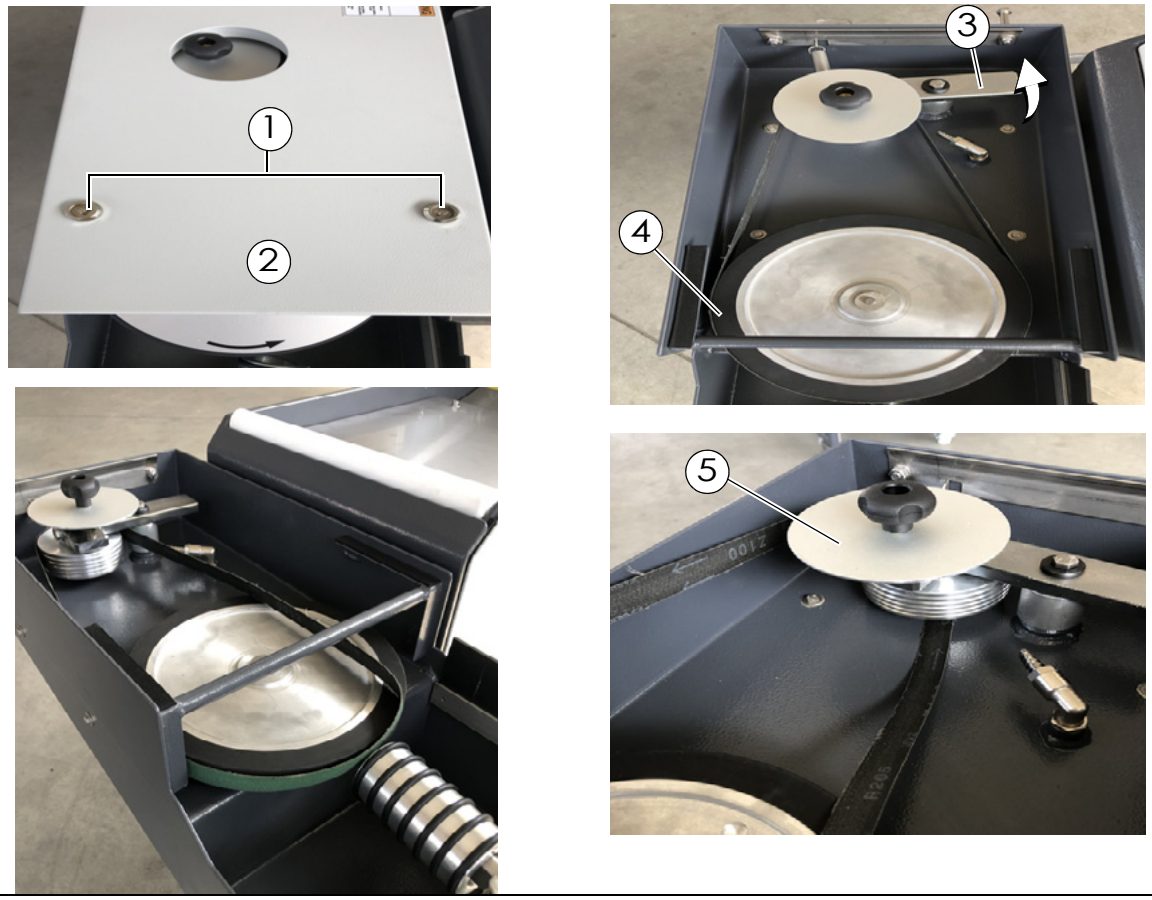
### Mechaniker

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten sind extrem gefährlich. Daher dürfen sie nur von entsprechend unterwiesenen und qualifizierten Fachkräften oder erfahrenen Technikern der Firma R off B s.r.l. bei stromfrei geschalteter Maschine durchgeführt werden.

Beim Ersetzen des Kantenschärferbandes gehen Sie folgendermaßen vor (siehe *Abb. 9.3 Ersetzen des Kantenschärferbandes* auf S. 52):

1. Öffnen Sie das Schloss (1) mit Hilfe des entsprechenden Schlüssels und entfernen Sie die Abdeckung (2);
2. Schieben Sie den Hebel (3) wie vom Pfeil angegeben und entfernen Sie das Band vom gummierten Rad (4);
3. Ziehen Sie das Band unter der Spannrolle (5) heraus;
4. Für die erneute Montage des neuen Bandes gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor;
5. Setzen Sie die Abdeckung (2) wieder ein und befestigen Sie sie mit dem entsprechenden Schlüssel.

*Abb. 9.3 Ersetzen des Kantenschärferbandes*




***Einstellung des Kantenschärferbandes***

## Vorsicht

**DIESE VERRICHTUNG IST BEI STROMFREI GESCHALTETER MASCHINE DURCHZUFÜHREN.**

## Mechaniker

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten sind extrem gefährlich. Daher dürfen sie nur von entsprechend unterwiesenen und qualifizierten Fachkräften oder erfahrenen Technikern der Firma R off B s.r.l. bei stromfrei geschalteter Maschine durchgeführt werden.

Beim Einstellen des Kantenschärferbandes gehen Sie folgendermaßen vor:

**1.** Drehen Sie an der Sperrklinke, um das Kantenschärferband zu zentrieren (*Abb. 9.3 Ersetzen des Kantenschärferbandes* auf S. 52).

### *Einstellung des Seitenkantenwinkels*

Beim Einstellen des Winkels gehen Sie folgendermaßen vor:

**1.** Lockern Sie die Knäufe (1) und (2) (*Abb. 9.4 Einstellung des Kantenwinkels* auf S. 53);
**2.** Wählen Sie den gewünschten Winkel mit Hilfe des Winkeleisens (3) (*Abb. 9.4 Einstellung des Kantenwinkels* auf S. 53);
**3.** Ziehen Sie die Knäufe (1) und (2) (*Abb. 9.4 Einstellung des Kantenwinkels* auf S. 53).

**Vorsicht**

**Jede Markierung entspricht 1 Grad.**

*Abb. 9.4 Einstellung des Kantenwinkels*

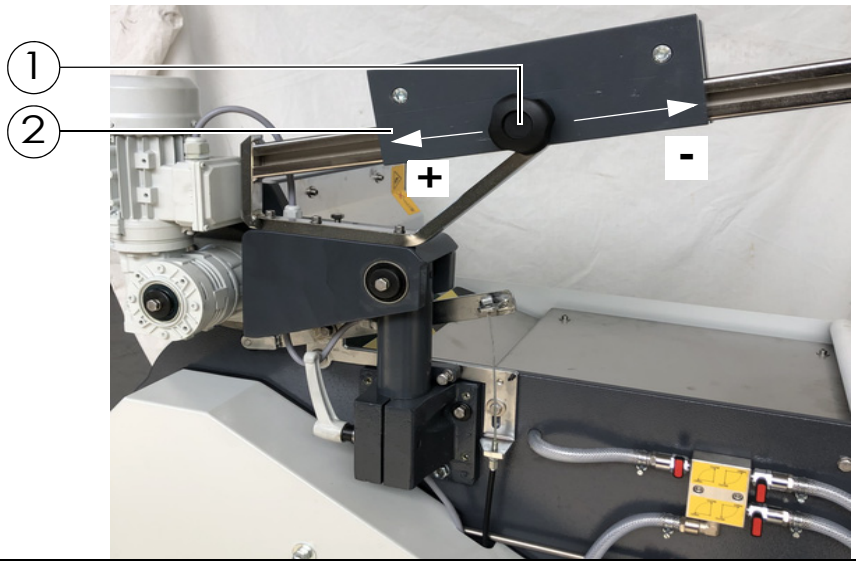



### *Einstellung des Drucks der gummierten Walze*

Bei der Einstellung des Drucks der gummierten Walze gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Lockern Sie den Knauf (1);
2. Verschieben Sie das Gegengewicht (2) in Richtung gummierte Walze oder in die entgegengesetzte Richtung, um den Druck derselben auf den Ski, der geschliffen werden soll, herauf- oder herabzusetzen;
3. Sobald Sie den richtigen Arbeitsdruck gefunden haben, ziehen Sie den Knauf (1) wieder fest.

*Abb. 9.5 Einstellung des Drucks der gummierten Walze*



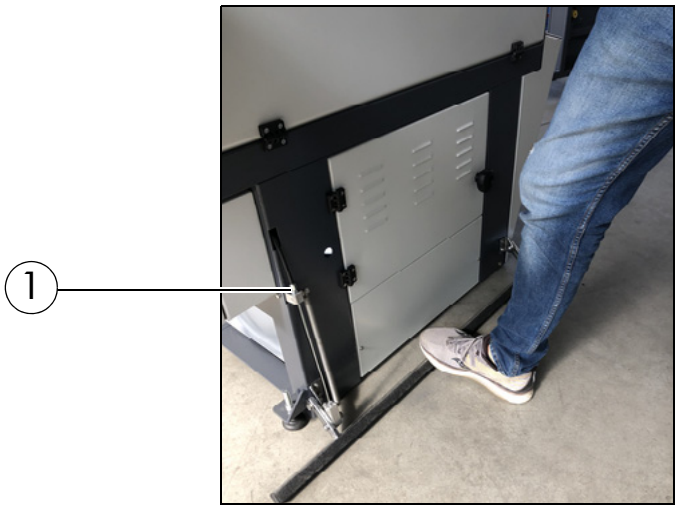
## *Einstellung des Kabels zum Heben der gummierten Vorschubwalze*

### Hinweis

**Sollte sich mit der Zeit das Fußpedal, das die gummierte Walze anhebt, lockern oder auch im Anschluss an das Ersetzen desselben Kabels das Fußpedal die Walze nicht direkt auslösen, ist folgendermaßen vorzugehen.**

**1.** Ziehen Sie die Mutter (1) an oder lösen Sie sie, um jeweils das Kabel zu lockern oder zu spannen.

*Abb. 9.6 Einstellung des Kabels der gummierten Walze*



### *Vorschubposition in halbautomatischem oder Handbetrieb und Einstellungsschritte*

**1.** Vorschubposition in halbautomatischem Betrieb (*Abb. 9.7* - 1);

**2.** Vorschubposition in Handbetrieb (*Abb. 9.7* - 2).

***So wird der Vorschub gedreht***

Bei der Einstellung gehen Sie folgendermaßen vor (siehe *Abb. 9.7 Einstellung gummierte Walze in halbautomatischem oder Handbetrieb* auf S. 55):

**1.** Entriegeln Sie die Halterung des Arms mit Hilfe des Griffes (1);

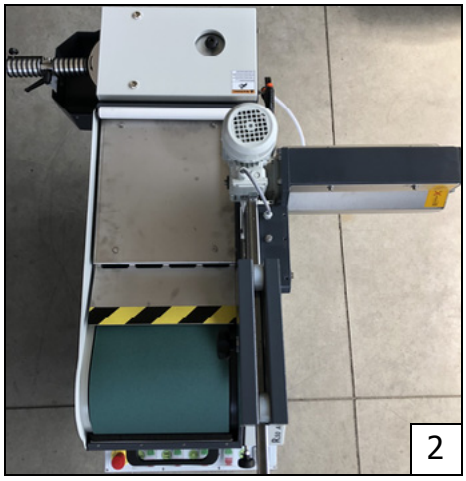
**2.** Drehen Sie den gesamten Vorschubarm um 180° rechts herum;

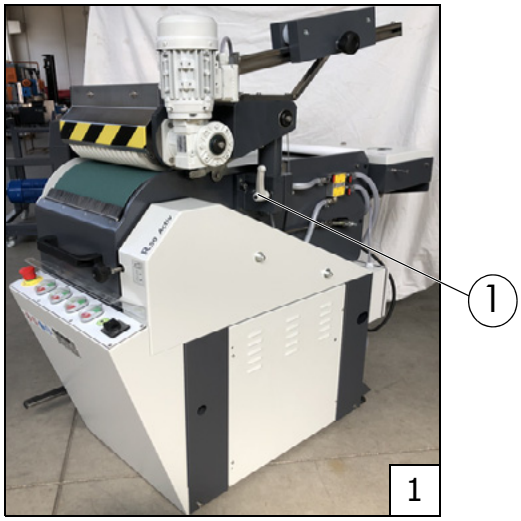
**3.** Blockieren Sie die Halterung des Arms mit Hilfe des Griffes (1);

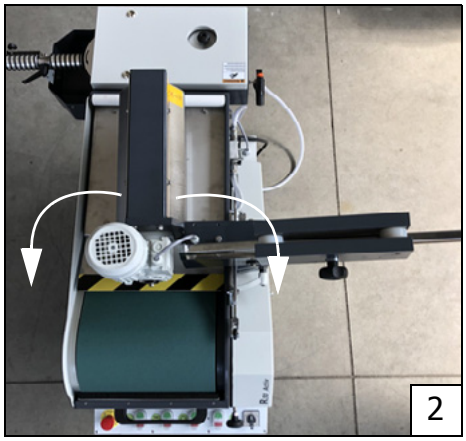
**4.** Um den Vorschub wieder auf halbautomatischen Betrieb einzustellen, gehen Sie umgekehrt vor.

*Abb. 9.7 Einstellung gummierte Walze in halbautomatischem oder Handbetrieb*



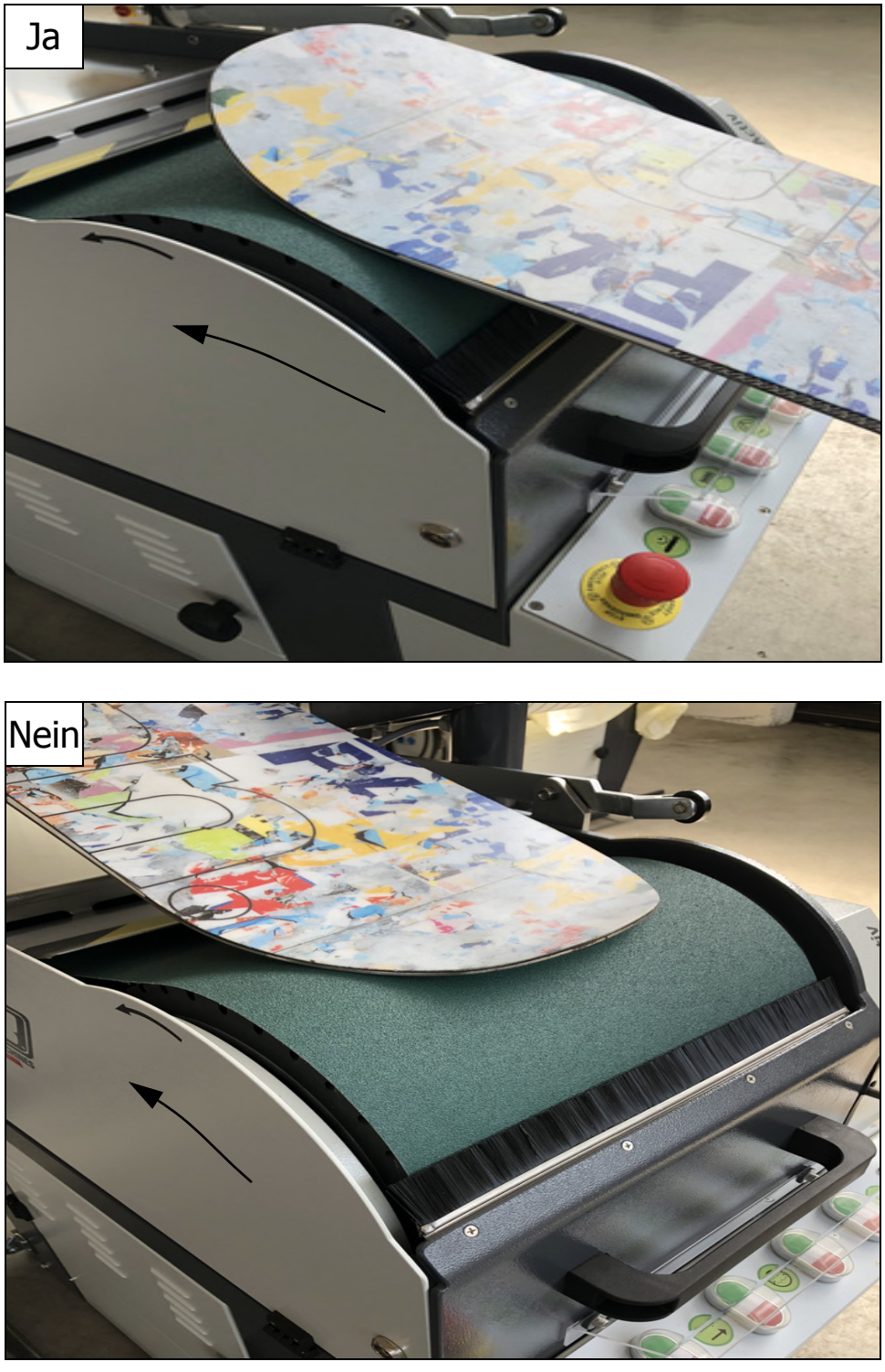



### *Schleifen von Hand der Ski- oder Snowboardspitze*

Hierzu sollte die Ski- oder Snowboardspitze wie in der *Abb. 9.8* - "JA" gezeigt bearbeitet werden.

Von einer Bearbeitung wie in der *Abb. 9.8* - "NEIN" gezeigt raten wir ab, da das Band beschädigt werden könnte.

*Abb. 9.8 Schleifen von Hand der Ski- oder Snowboardspitze*



### *Herausnehmen der Wasserwanne*

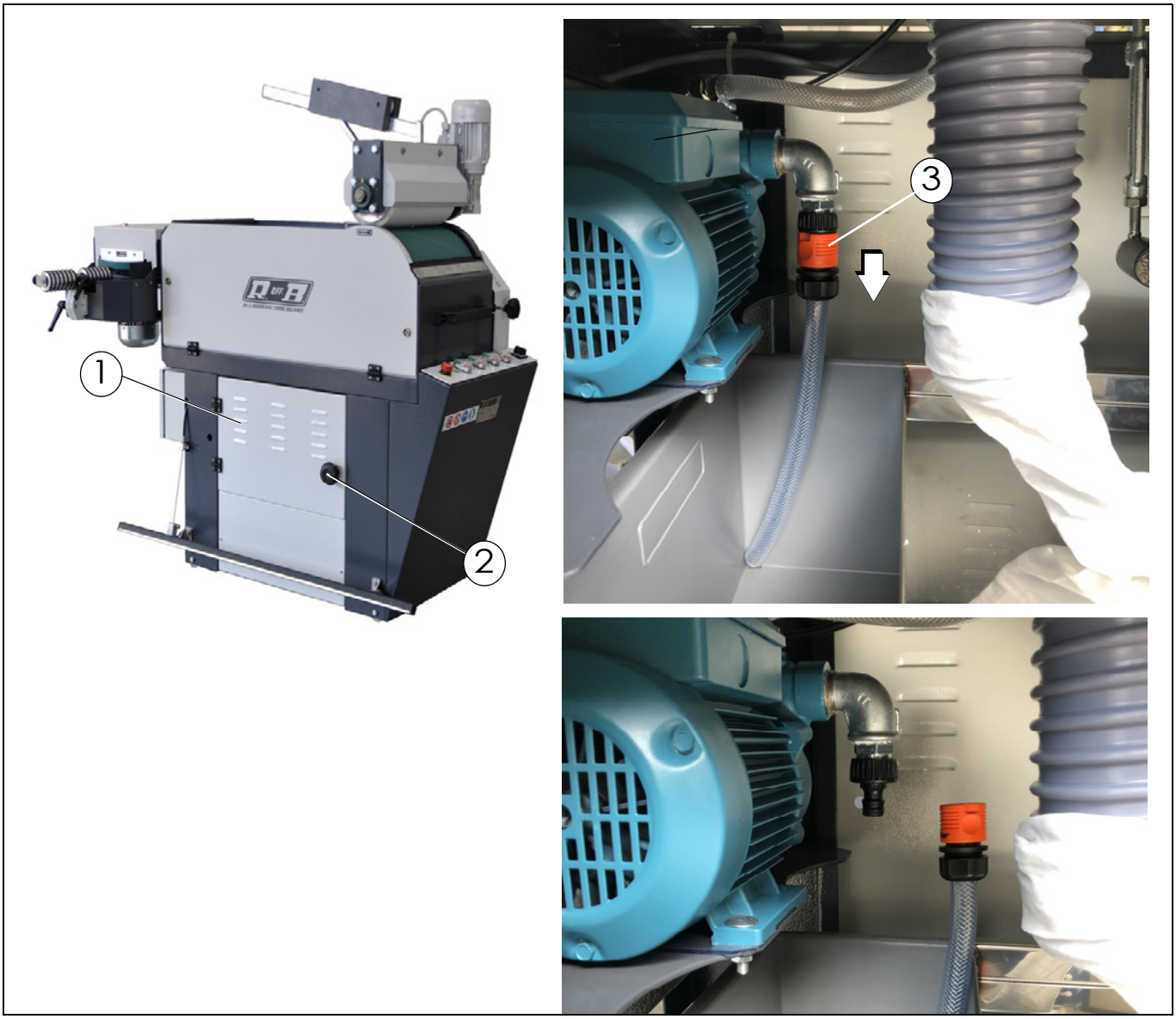
Gehen Sie folgendermaßen vor:

**1.** Öffnen Sie die Klappe (1) durch Drehen am entsprechenden Handrad (2);

**2.** Ziehen Sie das Förderrohr heraus, indem Sie die Nutmutter (3) lockern und es dann bis zum völligen Ausrasten nach unten drücken;

**3.** Entnehmen Sie das Rohr und die Wanne.

*Abb. 9.9 Herausnehmen der Wasserwanne*



Anlage 2

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(Anl. IIA RICHTL. 2006/42/EG)

DER HERSTELLER

**R off B s.r.l.**

*FIRMA*

| **Via Progresso, 4** | **36035** | **Vicenza** |
|---|---|---|
| *ANSCHRIFT* | *PLZ* | *PROVINZ* |
| **Marano Vic.** | | **ITALIEN** |
| *ORT* | | *LAND* |

*WEITERE DATEN*: Tel. + 39.0445.621023 - FAX + 39.0445.622720 - E-mail: info@roffb.com - Web: www.roffb.com

ERKLÄRT HIERMIT, DASS DIE MASCHINE

**Schleifmaschine für Ski und Snowboard**

*TYPENBESCHREIBUNG*

| | | **05/2022** |
|---|---|---|
| *BAUREIHE / SERIENNUMMER* | *BAUJAHR* | *STAND* |

**Schleifmaschine für Ski und Snowboard Mod. _____**

*HANDELSBEZEICHNUNG*

**Das Schleifen und Schärfen von Ski, Snowboard und Monoski in manuellem und halbautomatischem Betrieb**

*VORGESEHENE VERWENDUNG*

FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRICHT

Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG.

Richtlinie 2014/30/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Richtlinie 2014/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

**Bezug harmonisierte Normen**

EN 12100-1; EN 12100-2; EN 60204-1; UNI EN ISO 13857; EN ISO 14121-1

UND BEVOLLMÄCHTIGT

**Ruaro Giovanni**

*NAME*

| **Via Progresso, 4** | **36035** | **Vicenza** |
|---|---|---|
| *ANSCHRIFT* | *PLZ* | *PROVINZ* |
| **Marano Vic.** | | **ITALIA** |
| *ORT* | | *LAND* |

IN SEINEM AUFTRAG DIE TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZU ERSTELLEN

| | |
|---|---|
| ***Ort und Datum des Dokuments*** | ***Der Hersteller - Inhaber RUARO GIOVANNI*** |
| ***Luogo e data del documento*** | ***Il fabbricante - Titolare RUARO GIOVANNI*** |